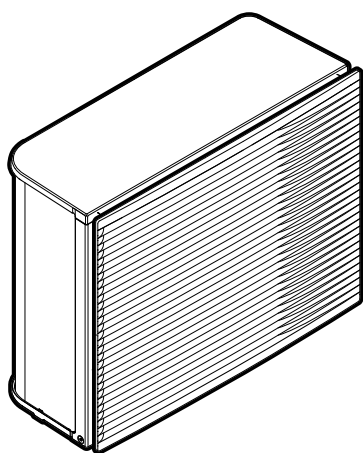


Installationsanleitung

Daikin Altherma 3 H HT

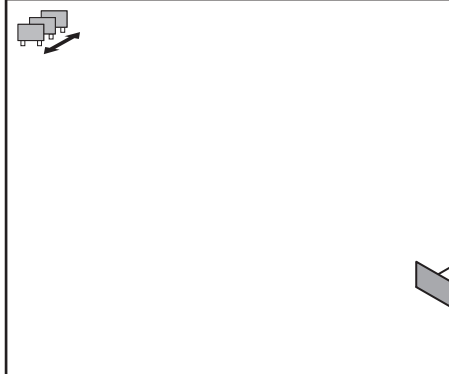
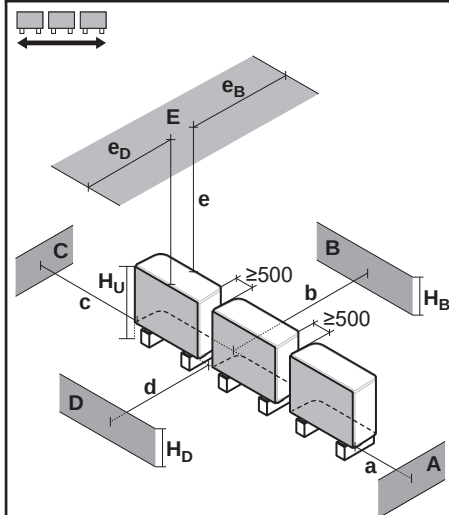
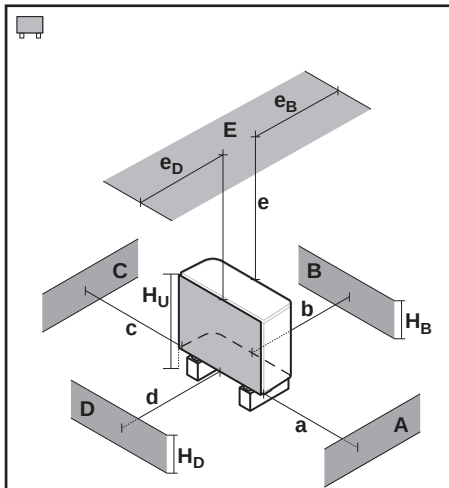
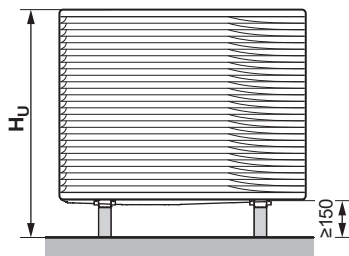


<https://daikintechanicaldatahub.eu>

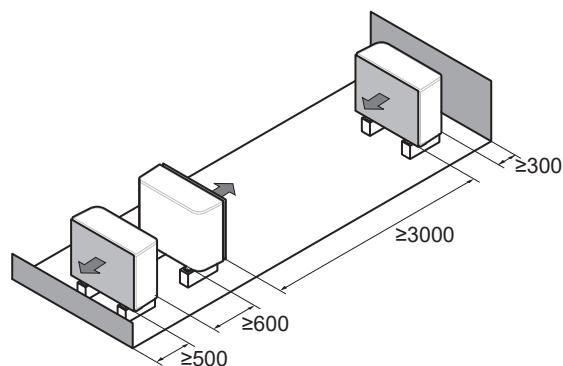


EPRA14D▲V3▼
EPRA16D▲V3▼
EPRA18D▲V3▼
EPRA14D▲W1▼
EPRA16D▲W1▼
EPRA18D▲W1▼

▲ = 1, 2, 3, ..., 9, A, B, C, ..., Z
▼ = , , 1, 2, 3, ..., 9



A~E	$H_B \ H_D \ H_U$	(mm)						
		a	b	c	d	e	e_B	e_D
B	—		≥ 300					
A, B, C	—	≥ 500	≥ 300	≥ 100				
B, E	—		≥ 300			≥ 1000		≤ 500
A, B, C, E	—	≥ 500	≥ 300	≥ 150		≥ 1000		≤ 500
D	—				≥ 500			
D, E	—				≥ 500	≥ 1000	≤ 500	
A, C	—	≥ 500		≥ 100				
B, D	$(H_B \text{ OR } H_D) \leq H_U$ $(H_B \text{ AND } H_D) > H_U$		≥ 300		≥ 500			
B, D, E	$(H_B \text{ OR } H_D) \leq H_U$ $H_B > H_D$		≥ 300		≥ 1000	≥ 1000		≤ 500
	$H_B < H_D$		≥ 300		≥ 1000	≥ 1000	≤ 500	
	$(H_B \text{ AND } H_D) > H_U$	✗						
A, C, D, E	—	≥ 500		≥ 150	≥ 500	≥ 1000	≤ 500	
A, B, C, D, E	$(H_B \text{ OR } H_D) \leq H_U$ $H_B > H_D$	≥ 500	≥ 300	≥ 150	≥ 1000	≥ 1000		≤ 500
	$H_B < H_D$	≥ 500	≥ 300	≥ 150	≥ 1000	≥ 1000	≤ 500	
	$(H_B \text{ AND } H_D) > H_U$	✗						
B	—		≥ 300					
A, B, C	—	≥ 500	≥ 300	≥ 500				
B, E	—		≥ 300			≥ 1000		≤ 500
A, B, C, E	—	≥ 500	≥ 300	≥ 500		≥ 1000		≤ 500
D	—				≥ 500			
D, E	—				≥ 500	≥ 1000	≤ 500	
A, C	—	≥ 500		≥ 500				
B, D	$(H_B \text{ OR } H_D) \leq H_U$ $(H_B \text{ AND } H_D) > H_U$		≥ 300		≥ 500			
B, D, E	$(H_B \text{ OR } H_D) \leq H_U$ $H_B > H_D$		≥ 300		≥ 1000	≥ 1000		≤ 500
	$H_B < H_D$		≥ 300		≥ 1000	≥ 1000	≤ 500	
	$(H_B \text{ AND } H_D) > H_U$	✗						
A, C, D, E	—	≥ 500		≥ 500	≥ 500	≥ 1000	≤ 500	
A, B, C, D, E	$(H_B \text{ OR } H_D) \leq H_U$ $H_B > H_D$	≥ 500	≥ 300	≥ 500	≥ 1000	≥ 1000		≤ 500
	$H_B < H_D$	≥ 500	≥ 300	≥ 500	≥ 1000	≥ 1000	≤ 500	
	$(H_B \text{ AND } H_D) > H_U$	✗						



Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zu diesem Dokument	3
2	Besondere Sicherheitshinweise für Installateure	4
3	Über das Paket	5
3.1	Außengerät.....	5
3.1.1	So entfernen Sie das Zubehör vom Außengerät	5
4	Installation der Einheit	6
4.1	Den Ort der Installation vorbereiten	6
4.1.1	Anforderungen an den Installationsort des Außengeräts	6
4.2	Montieren des Außengeräts	6
4.2.1	So bereiten Sie den Installationsort vor	6
4.2.2	So installieren Sie das Außengerät.....	7
4.2.3	So sorgen Sie für einen Ablauf	7
4.3	Einheit öffnen und schließen	8
4.3.1	So öffnen Sie das Außengerät.....	8
4.3.2	So schließen Sie das Außengerät	8
4.4	So installieren Sie das Auslassgitter	8
4.5	So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition	9
4.6	So entfernen Sie die Transportsicherung	10
4.7	So bringen Sie das Abdeckstück des Verdichters an.....	10
5	Rohrinstallation	11
5.1	Anschließen der Wasserleitungen.....	11
5.1.1	So schließen Sie die Wasserleitungen an	11
5.1.2	So befüllen Sie den Wasserkreislauf.....	11
5.1.3	So schützen Sie den Wasserkreislauf vor dem Einfrieren.....	11
5.1.4	So isolieren Sie die Wasserleitungen	12
6	Elektroinstallation	12
6.1	Über die elektrische Konformität	13
6.2	Technische Daten von elektrischen Leitungen.....	13
6.3	Richtlinien zum Anschließen der elektrischen Leitungen	13
6.4	Anschlüsse am Außengerät	13
6.4.1	Anschluss der elektrischen Leitungen an das Außengerät	13
6.4.2	So positionieren Sie den Außenluftfühler am Außengerät um	16
7	Inbetriebnahme des Außengeräts	17
8	Technische Daten	18
8.1	Rohrleitungsplan: Außengerät.....	18
8.2	Elektroschaltplan: Außengerät	19

1 Informationen zu diesem Dokument

Zielgruppe

Autorisierte Monteure

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen:**
 - Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Installation lesen müssen
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)

- **Betriebsanleitung:**
 - Kurzanleitung mit Hinweisen zur grundlegenden Nutzung
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Referenzhandbuch für den Benutzer:**
 - Detaillierte schrittweise Anleitungen und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung
 - Format: Digitale Dateien unter <https://www.daikin.eu>. Verwenden Sie die Suchfunktion 🔍, um Ihr Modell zu finden.
- **Installationsanleitung – Außengerät:**
 - Installationsanleitung
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Außengeräts enthalten)
- **Installationsanleitung – Innengerät:**
 - Installationsanleitung
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Referenzhandbuch für den Monteur:**
 - Vorbereitung der Installation, bewährte Verfahren, Referenzdaten ...
 - Format: Digitale Dateien unter <https://www.daikin.eu>. Verwenden Sie die Suchfunktion 🔍, um Ihr Modell zu finden.
- **Ergänzungshandbuch für optionale Ausstattung:**
 - Weitere Informationen bezüglich der Installation von optionalen Ausstattungen
 - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten) + digitale Dateien unter <https://www.daikin.eu>. Verwenden Sie die Suchfunktion 🔍, um Ihr Modell zu finden.

Die jüngsten Überarbeitungen der gelieferten Dokumentation sind möglicherweise verfügbar auf der regionalen Website Daikin oder bei Ihrem Fachhändler.

Die Original-Dokumentation ist in Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Technische Konstruktionsdaten

- Ein **Teil** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf der regionalen Website Daikin (öffentlich zugänglich).
- Der **vollständige Satz** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf dem Daikin Business Portal (Authentifizierung erforderlich).

Online-Tools

Neben der Dokumentation stehen den Monteuren einige Online-Tools zur Verfügung:

- **Daikin Technical Data Hub**
 - Zentrale Bezugsstelle für technische Daten des Geräts, praktische Tools, digitale Ressourcen und mehr.
 - Öffentlich zugänglich über <https://daikintechdatahub.eu>.
- **Heating Solutions Navigator**
 - Eine digitale Toolbox, die verschiedenen Tools bietet, um die Installation und Konfiguration von Heizsystemen zu vereinfachen.
 - Für den Zugriff auf Heating Solutions Navigator ist eine Registrierung bei der Plattform Stand By Me erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://professional.standbyme.daikin.eu>.

2 Besondere Sicherheitshinweise für Installateure

• Daikin e-Care

- Mobil-App für Monteure und Servicetechniker, mit der sie Heizsysteme registrieren, konfigurieren und eine Problembehebung für sie durchführen können.
- Die Mobil-App kann über die folgenden QR-Codes für iOS- und Android-Geräte heruntergeladen werden. Für den Zugriff auf die App ist eine Registrierung bei der Stand By Me-Plattform erforderlich.

App Store



Google Play



2 Besondere Sicherheitshinweise für Installateure

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Installationsort (siehe ["4.1 Den Ort der Installation vorbereiten"](#) ▶ 6])



WARNUNG

Beachten Sie die für die Wartung erforderlichen Abstände in dieser Anleitung für eine ordnungsgemäße Installation der Einheit. Siehe ["4.1.1 Anforderungen an den Installationsort des Außengeräts"](#) ▶ 6].

Sonderanforderungen für R32 (siehe ["4.1.1 Anforderungen an den Installationsort des Außengeräts"](#) ▶ 6])



WARNUNG

- Durchstechen Sie KEINE Teile des Kältemittelkreislaufs und verbrennen Sie sie nicht.
- Verwenden Sie KEINE anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs oder zur Reinigung der Ausrüstung.
- Berücksichtigen Sie, dass das Kältemittel R32 GERUCHSNEUTRAL ist.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem gut belüfteten Raum ohne kontinuierlich betriebenen Zündquellen (z. B.: offene Flammen, ein in Betrieb befindliches, gasbetriebenes Gerät oder eine in Betrieb befindliche elektrische Heizung) und so gelagert werden, dass mechanische Schäden verhindert werden.



WARNUNG

Darauf achten, dass Installation, Servicearbeiten, Wartungsarbeiten und Reparaturen gemäß den Instruktionen in Daikin und gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften ausgeführt werden und NUR von entsprechend autorisierten Personen.

Montieren des Außengeräts (siehe ["4.2 Montieren des Außengeräts"](#) ▶ 6])



WARNUNG

Das Verfahren für die Montage des Außengeräts MUSS den Anweisungen in dieser Anleitung entsprechen. Siehe ["4.2 Montieren des Außengeräts"](#) ▶ 6].



VORSICHT

Um Verletzungen zu vermeiden, NICHT den Lufteinlass oder die Aluminiumlamellen des Geräts berühren.

Öffnen und Schließen der Geräte (siehe ["4.2 Montieren des Außengeräts"](#) ▶ 6])



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Lassen Sie das Gerät NIEMALS unbeaufsichtigt, wenn die Wartungsblende abgenommen ist.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN



WARNUNG

Drehlüfter. Bevor Sie das Außengerät einschalten oder Wartungsarbeiten daran durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Auslassgitter den Lüfter als Schutz vor dem sich drehenden Lüfter bedeckt. Siehe:

- ["4.4 So installieren Sie das Auslassgitter"](#) ▶ 8]
- ["4.5 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition"](#) ▶ 9]

Installation der Rohrleitungen (siehe ["5 Rohrinstallation"](#) ▶ 11])



WARNUNG

Das Verfahren für die bauseitigen Rohrleitungen MUSS den Anweisungen in dieser Anleitung entsprechen. Siehe ["5 Rohrinstallation"](#) ▶ 11].

Wenn der Frostschutz durch Glykol erfolgt:



WARNUNG

Ethylenglykol ist giftig.



WARNUNG

Aufgrund des Vorhandenseins von Glykol ist eine Korrosion des Systems möglich. Ungehemmtes Glykol wird unter der Einwirkung von Sauerstoff säurehaltig. Durch vorhandenes Kupfer und höheren Temperaturen kann dieser Prozess noch beschleunigt werden. Das säurehaltige, ungehemmte Glykol greift Metalloberflächen an und bildet galvanische Rostelemente, die dem System ernste Schäden zufügen können. Daher sind folgende Punkte zu beachten:

- die Wasseraufbereitung ist von einer qualifizierten Wasserfachkraft durchzuführen;
- die Auswahl von Glykol mit Korrosionshemmern, um säurehaltigen Verformungen durch die Oxidation von Glykol entgegenzuwirken;
- es darf kein Glykol für Automobile verwendet werden, da ihre Korrosionshemmer nur eine begrenzte Lebensdauer aufweisen und Silikate enthalten, die das System verunreinigen oder verstopfen können;
- galvanisierte Rohre dürfen NICHT in Glykolsystemen verwendet werden, da es zu einer Abscheidung bestimmter Komponenten in dem Glykol-Korrosionshemmer kommen kann;

Installation der elektrischen Leitungen (siehe ["6 Elektroinstallation"](#) ▶ 12])



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



WARNUNG

Das Anschlussverfahren der elektrischen Leitungen MUSS in Einklang mit den Anweisungen in den folgenden Dokumenten erfolgen:

- Diese Anleitung. Siehe **"6 Elektroinstallation"** ▶ 12].
- Der Schaltplan, der im Lieferumfang des Geräts enthalten ist und sich an der Innenseite der Wartungsabdeckung befindet. Eine Erläuterung der Legende finden Sie unter **"8.2 Elektroschaltplan: Außengerät"** ▶ 19].



WARNUNG

- Sämtliche Verkabelungen MÜSSEN von einem zugelassenen Elektriker installiert werden und sie MÜSSEN den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Bei der festen Verkabelung sind die elektrischen Anschlüsse herzustellen.
- Alle vor Ort beschafften Teile und alle Elektroinstallationen MÜSSEN den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



WARNUNG

Drehlüfter. Bevor Sie das Außengerät einschalten oder Wartungsarbeiten daran durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Auslassgitter den Lüfter als Schutz vor dem sich drehenden Lüfter bedeckt. Siehe:

- **"4.4 So installieren Sie das Auslassgitter"** ▶ 8]
- **"4.5 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition"** ▶ 9]



WARNUNG

Für Stromversorgungskabel IMMER mehradrige Kabel verwenden.



VORSICHT

Schieben Sie KEINE überflüssigen Kabellängen in das Gerät.



WARNUNG

- Eine fehlende oder falsche N-Phase in der Stromversorgung kann eine Beschädigung der Installation zur Folge haben.
- Herstellen der Erdung. Erden Sie das Gerät NICHT über ein Versorgungsrohr, einen Überspannungsableiter oder ein Telefon. Bei unzureichender Erdung besteht Stromschlaggefahr.
- Installieren Sie alle erforderlichen Sicherungen und Schutzschalter. Siehe **"6.2 Technische Daten von elektrischen Leitungen"** ▶ 13].
- Sichern Sie die elektrischen Leitungen mit Kabelbindern, so dass sie NICHT in Kontakt mit scharfen Kanten oder Rohrleitungen (dies gilt insbesondere für die Hochdruckseite) geraten.
- Verwenden Sie KEINE Drähte mit Verzweigungen, Litzendrähte, Verlängerungskabel oder Verbindungen einer Sternanordnung. Sie können zu Überhitzung, Stromschlag oder Bränden führen.
- Installieren Sie Keinen Phasenschieber-Kondensators, da dieses Gerät mit einem Inverter ausgestattet ist. Ein Phasenschieber-Kondensator verringert die Leistung und kann zu Unfällen führen.



WARNUNG

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels MUSS dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.



INFORMATION

Details zum Typ und der Einstufung der Sicherungen bzw. zu den Einstufungen der Schutzschalter finden Sie unter **"6 Elektroinstallation"** ▶ 12].

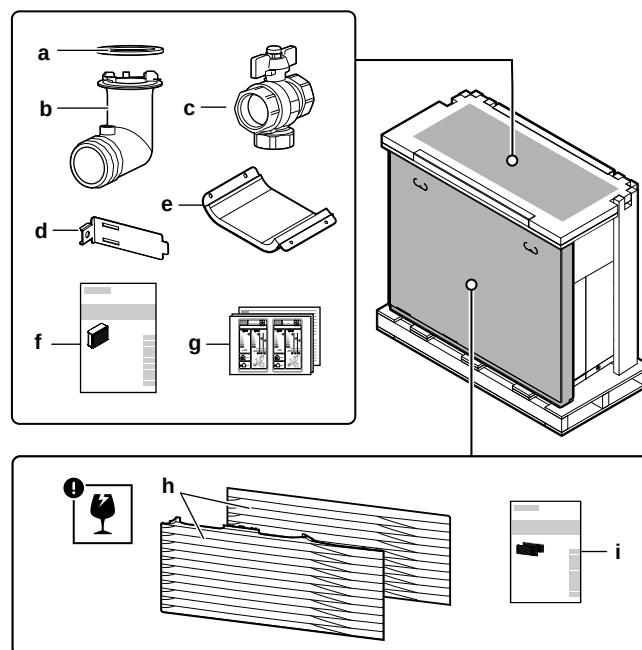
3 Über das Paket

Beachten Sie Folgendes:

- Bei Auslieferung MUSS die Einheit auf Beschädigungen und Vollständigkeit überprüft werden. Beschädigungen oder fehlende Teile MÜSSEN unverzüglich dem Schadensreferenten der Spedition mitgeteilt werden.
- Bringen Sie das verpackte Gerät so nahe wie möglich an den endgültigen Aufstellungsort, um eine Beschädigung während des Transports zu vermeiden.
- Bereiten Sie im Voraus den Weg vor, auf welchem die Einheit am besten zum Installationsort gebracht werden kann.

3.1 Außengerät

3.1.1 So entfernen Sie das Zubehör vom Außengerät



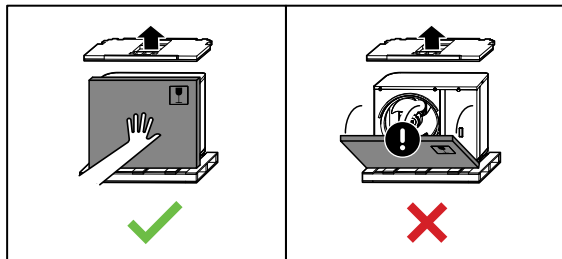
- a O-Ring für Ablaufstopfen
- b Ablassanschluss
- c Absperrventil (mit integriertem Filter)
- d Thermistorbefestigung (für Montagen in Bereichen mit niedrigen Umgebungstemperaturen)
- e Abdeckstück des Verdichters
- f Installationsanleitung – Außengerät
- g Energieverbrauchskennzeichnung
- h Auslassgitter (oberer+unterer Teil)
- i Installationsanleitung – Auslassgitter

4 Installation der Einheit



HINWEIS

Auspacken. Wenn Sie die obere Verpackung/das Zubehör entfernen, halten Sie den Karton mit dem Auslassgitter fest, um zu verhindern, dass er herunterfällt.



WARNUNG

- Durchstechen Sie KEINE Teile des Kältemittelkreislaufs und verbrennen Sie sie nicht.
- Verwenden Sie KEINE anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs oder zur Reinigung der Ausrüstung.
- Berücksichtigen Sie, dass das Kältemittel R32 GERUCHSNEUTRAL ist.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem gut belüfteten Raum ohne kontinuierlich betriebenen Zündquellen (z. B.: offene Flammen, ein in Betrieb befindliches, gasbetriebenes Gerät oder eine in Betrieb befindliche elektrische Heizung) und so gelagert werden, dass mechanische Schäden verhindert werden.



WARNUNG

Darauf achten, dass Installation, Servicearbeiten, Wartungsarbeiten und Reparaturen gemäß den Instruktionen in Daikin und gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften ausgeführt werden und NUR von entsprechend autorisierten Personen.

4 Installation der Einheit

4.1 Den Ort der Installation vorbereiten



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein mit elektrisches Heizgerät).

4.1.1 Anforderungen an den Installationsort des Außengeräts

Beachten Sie die Hinweise bezüglich der Abstände. Siehe Abbildung 1 innen auf der Umschlagseite.



HINWEIS

Kaskadierende Außengeräte. Die Installationslayouts mit mehreren Außengeräten, die unter  (nebeneinander) und  (Vorderseite-an-Vorderseite/ Rückseite-an-Rückseite) dargestellt sind, sind nur in Kombination mit wandmontierten Innengeräten zulässig, NICHT in Kombination mit Standinnengeräten.

Die Symbole können wie folgt interpretiert werden:

- A, C** Hindernisse an der rechten und linken Seite (Wände/ Ablenkplatten)
- B** Unterdruckseitiges Hindernis (Wand/Ablenkplatte)
- D** Auslassseitiges Hindernis (Wand/Ablenkplatte)
- E** Hindernis oben (Dach)
- a, b, c, d, e** Minimaler Wartungsfreiraum zwischen dem Gerät und den Hindernissen A, B, C, D und E
- e_B** Maximaler Abstand zwischen dem Gerät und der Kante des Hindernisses E in der Richtung von Hindernis B
- e_D** Maximaler Abstand zwischen dem Gerät und der Kante des Hindernisses E in der Richtung von Hindernis D
- H_U** Höhe des Geräts einschließlich des Installationsorts
- H_B, H_D** Höhe der Hindernisse B und D
- X** NICHT zulässig

Das Außengerät ist nur für die Außeninstallation und für die folgenden Umgebungstemperaturen konzipiert:

Betriebsart Kühlen	10~43°C
Betriebsart Heizen	-28~35°C

Sonderanforderungen für R32

Das Außengerät enthält einen internen Kältemittelkreislauf (R32), aber Sie müssen KEINE Kältemittel-Rohrleitungen vor Ort vorsehen oder das Kältemittel nachfüllen.

Beachten Sie die folgenden Anforderungen und Vorsichtshinweise:

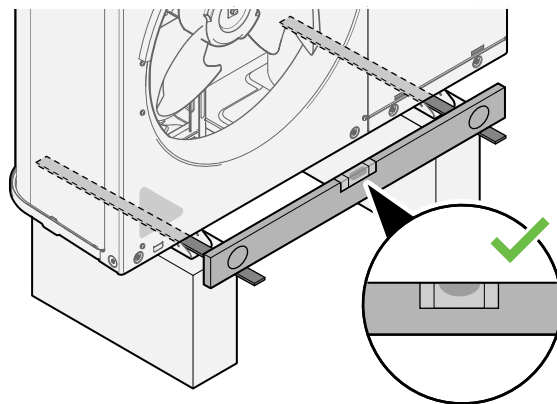
4.2 Montieren des Außengeräts

4.2.1 So bereiten Sie den Installationsort vor



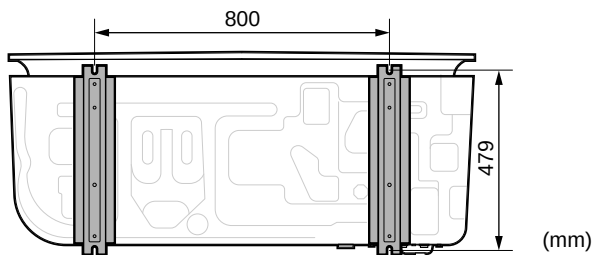
HINWEIS

Waagerechte. Stellen Sie sicher, dass das Gerät in alle Richtungen gleichmäßig ausgerichtet ist. Empfohlen:



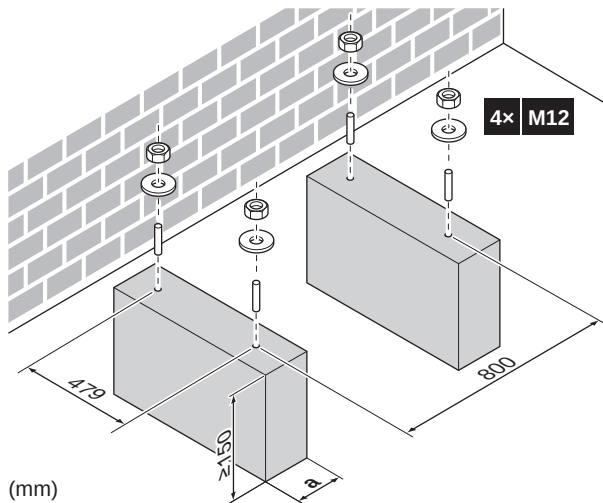
Verwenden Sie 4 Sätze mit M12-Ankerbolzen, Muttern und Unterlegscheiben. Lassen Sie mindestens 150 mm Freiraum unter dem Gerät. Stellen Sie zusätzlich sicher, dass das Gerät mindestens 100 mm über der maximal zu erwartenden Schneehöhe positioniert ist.

Ankerpunkte



Untergestell

Wenn die Installation auf einem Untergestell erfolgt, stellen Sie sicher, dass das Auslassgitter trotzdem in die sichere Position versetzt werden kann. Siehe "4.5 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition" ▶ 9].



- a Stellen Sie sicher, dass Sie nicht das Abflussloch in der Bodenplatte des Geräts bedecken.

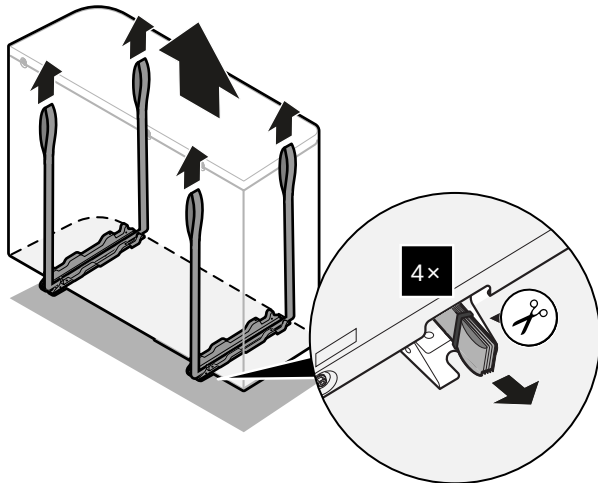
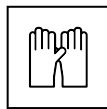
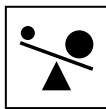
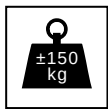
4.2.2 So installieren Sie das Außengerät



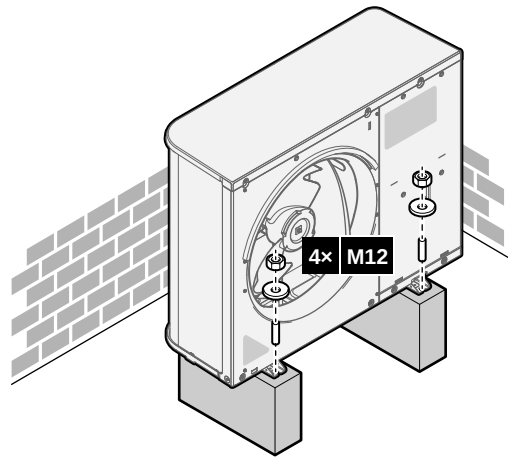
VORSICHT

Um Verletzungen zu vermeiden, NICHT den Lufteinlass oder die Aluminiumlamellen des Geräts berühren.

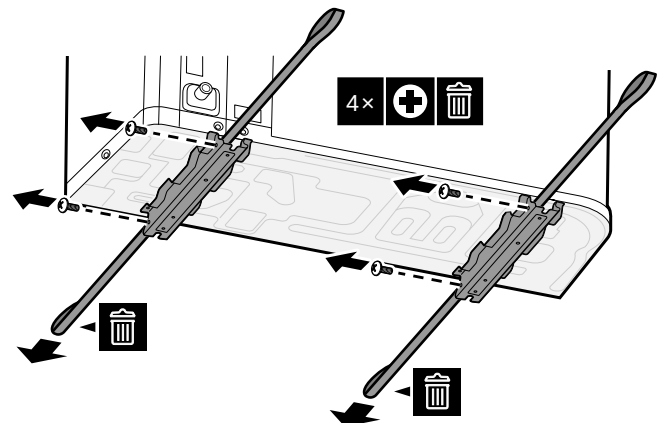
- 1 Tragen Sie das Gerät an den Schlingen und stellen Sie es auf die Montagestruktur.



- 2 Fixieren Sie das Gerät an der Montagestruktur.



- 3 Entfernen Sie die Schlingen (und Schrauben) und entsorgen Sie sie.



4.2.3 So sorgen Sie für einen Ablauf

Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser wie geplant ablaufen kann.



HINWEIS

Wenn das Gerät in einer kalten Klimazone installiert wird, ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen, damit das abgeleitete Kondensat NICHT gefrieren kann. Wir empfehlen Folgendes:

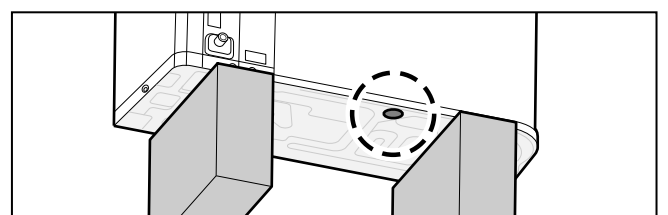
- Isolieren Sie den Abflussschlauch.
- Installieren Sie ein Ablaufschlauchheizelement (bauseitig zu liefern). Um das Ablaufschlauchheizelement anzuschließen, lesen Sie unter "6.4.1 Anschluss der elektrischen Leitungen an das Außengerät" ▶ 13] nach.



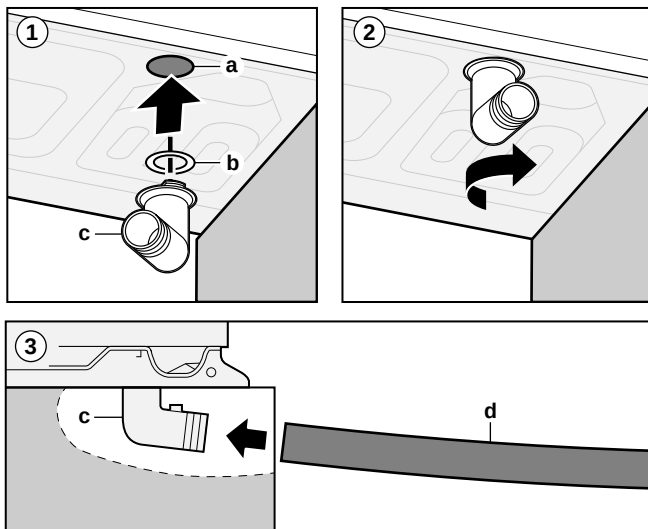
HINWEIS

Lassen Sie mindestens 150 mm Freiraum unter dem Gerät. Stellen Sie zusätzlich sicher, dass das Gerät mindestens 100 mm über der zu erwartenden Schneehöhe positioniert ist.

Verwenden Sie den Ablaufstopfen (mit O-Ring) und einen Schlauch für den Ablauf.



4 Installation der Einheit



- a Abflussloch
- b O-Ring (als Zubehör geliefert)
- c Ablaufstopfen (als Zubehör geliefert)
- d Schlauch (bauseitig zu liefern)



HINWEIS

O-Ring. Stellen Sie sicher, dass der O-Ring korrekt installiert ist, um ein Auslaufen zu vermeiden.

4.3 Einheit öffnen und schließen

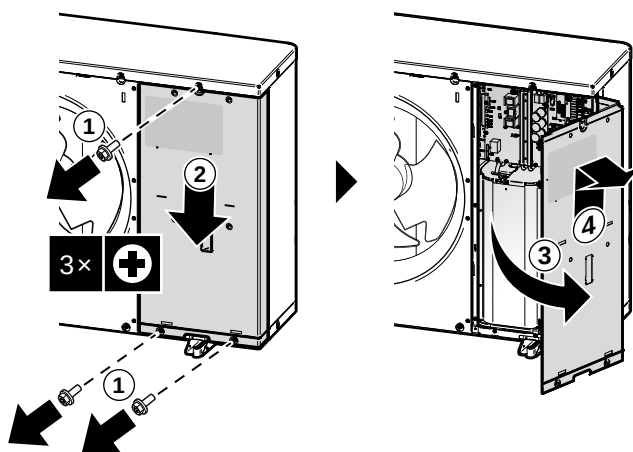
4.3.1 So öffnen Sie das Außengerät



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN

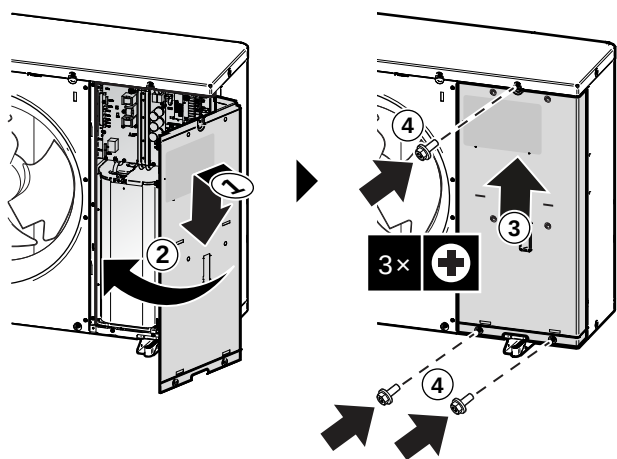


4.3.2 So schließen Sie das Außengerät



HINWEIS

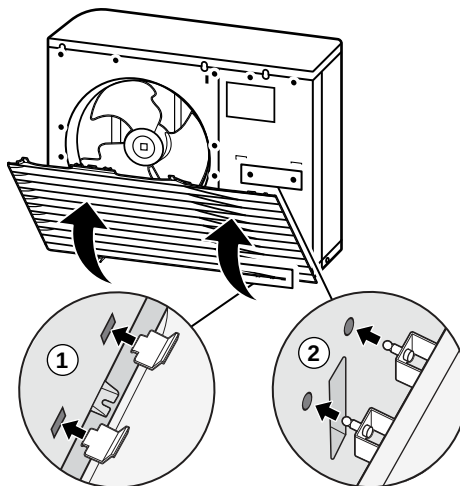
Achten Sie beim Schließen der Außengeräteabdeckung darauf, das Anzugsdrehmoment von 4,1 N•m nicht zu überschreiten.



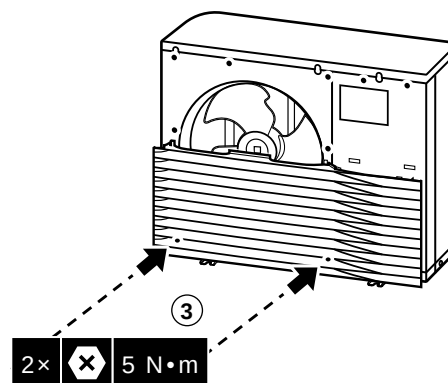
4.4 So installieren Sie das Auslassgitter

Installieren Sie den unteren Teil des Auslassgitters

- 1 Setzen Sie die Haken ein.
- 2 Setzen Sie die Kugelbolzen ein.



- 3 Fixieren Sie die 2 unteren Schrauben.



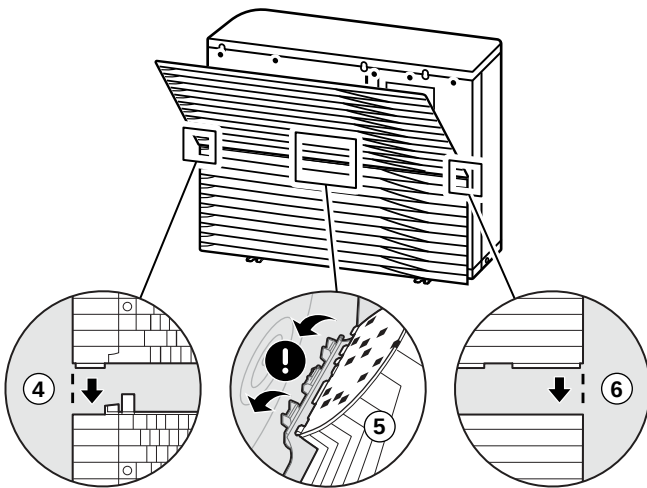
Installieren Sie den oberen Teil des Auslassgitters



HINWEIS

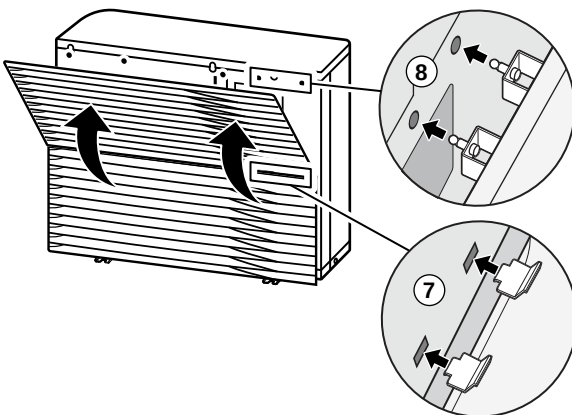
Vibrationen. Stellen Sie sicher, dass der obere Teil des Auslassgitters nahtlos an den unteren Teil angebracht wird, um Vibrationen zu vermeiden.

- 4 Richten Sie die linke Seite aus und bringen Sie sie an.
- 5 Richten Sie den Mittelteil aus und bringen Sie ihn an.
- 6 Richten Sie die rechte Seite aus und bringen Sie sie an.

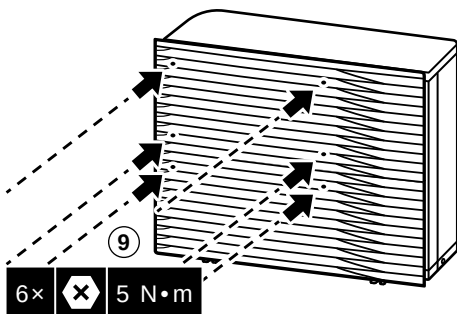


7 Setzen Sie die Haken ein.

8 Setzen Sie die Kugelbolzen ein.



9 Bringen Sie die 6 verbleibenden Schrauben an.



4.5 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition

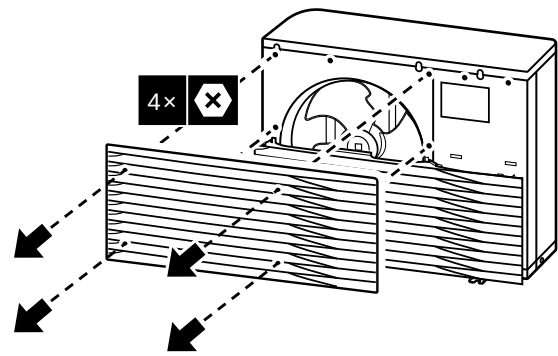


WARNUNG

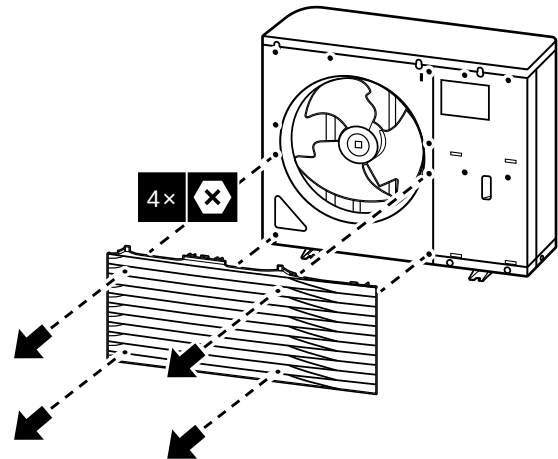
Drehlüfter. Bevor Sie das Außengerät einschalten oder Wartungsarbeiten daran durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Auslassgitter den Lüfter als Schutz vor dem sich drehenden Lüfter bedeckt. Siehe:

- "4.4 So installieren Sie das Auslassgitter" ▶ 8]
- "4.5 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition" ▶ 9]

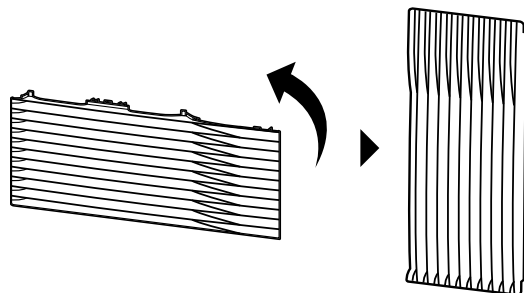
1 Entfernen Sie den oberen Teil des Auslassgitters.



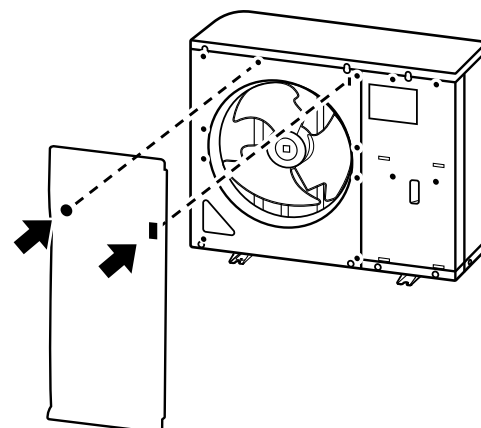
2 Entfernen Sie den unteren Teil des Auslassgitters.



3 Drehen Sie den unteren Teil des Auslassgitters.



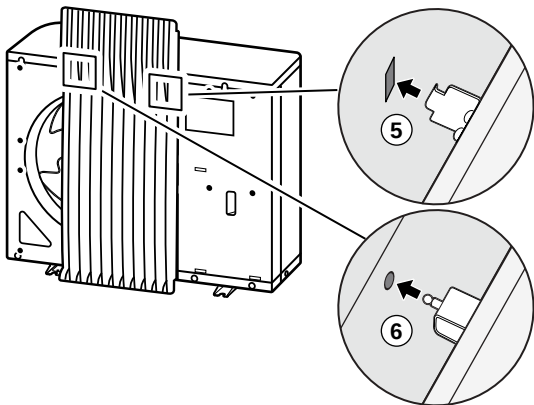
4 Richten Sie den Kugelbolzen aus und haken Sie das Gitter an seinem Gegenstück am Gerät ein.



5 Setzen Sie den Haken ein.

6 Setzen Sie den Kugelbolzen ein.

4 Installation der Einheit



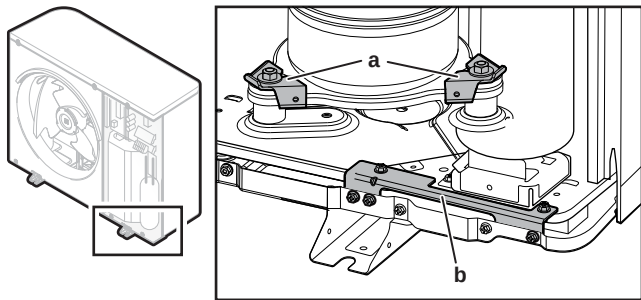
4.6 So entfernen Sie die Transportsicherung



HINWEIS

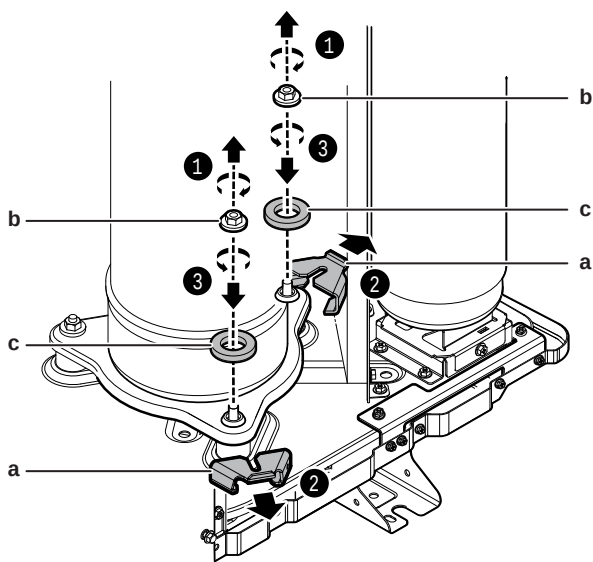
Wird die Einheit mit befestigter Transportstütze betrieben, können extreme Vibration und Lärm erzeugt werden.

Die Transportsicherungen schützen das Gerät während des Transports. Sie müssen während der Montage entfernt werden.



- a Transportsicherungen (2×) und Unterlegscheiben (2×)
b Transportsicherung (1×)

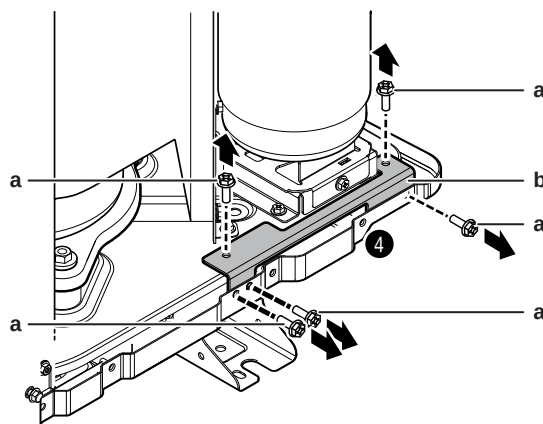
Voraussetzung: Nehmen Sie die Schaltkasten-Abdeckung ab. Siehe "4.3.1 So öffnen Sie das Außengerät" [8].



- a Transportsicherung
b Mutter
c Unterlegscheibe

- Entfernen Sie die Mutter (b) und die Unterlegscheibe (c) von beiden Transportsicherungen (a).
- Entfernen und entsorgen Sie die Unterlegscheiben (c) und Transportsicherungen (a).

- Bringen Sie die Muttern (b) der Verdichter-Montageschraube wieder an und ziehen Sie sie mit einem Anzugsdrehmoment von 10,1 N·m fest.



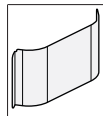
- a Schraube
b Transportsicherung

- Entfernen Sie die Schrauben (a) (5×) von der Transportsicherung (b). Legen Sie 4 Schrauben (a) für die spätere Verwendung zur Seite (siehe "4.7 So bringen Sie das Abdeckstück des Verdichters an" [10]).

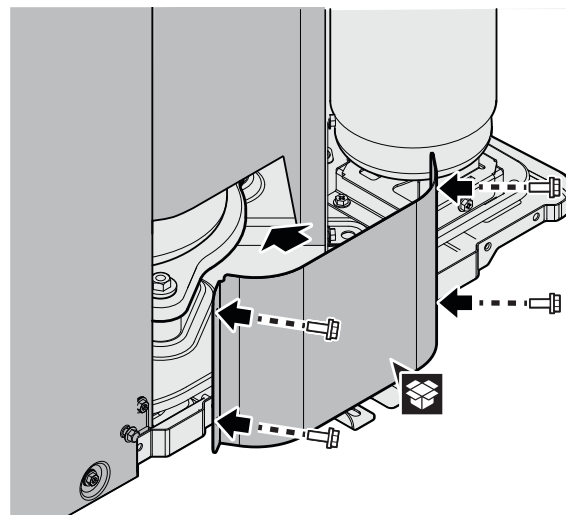
- Entfernen und entsorgen Sie den Transportsteg (b).

4.7 So bringen Sie das Abdeckstück des Verdichters an

Erforderliches Zubehör (mit der Einheit mitgeliefert):

	Abdeckstück des Verdichters
---	-----------------------------

- Positionieren Sie das Abdeckstück des Verdichters. Fixieren Sie es mit den Schrauben (4x) der Transportsicherung (siehe "4.6 So entfernen Sie die Transportsicherung" [10]).



5 Rohrinstallation

5.1 Anschließen der Wasserleitungen

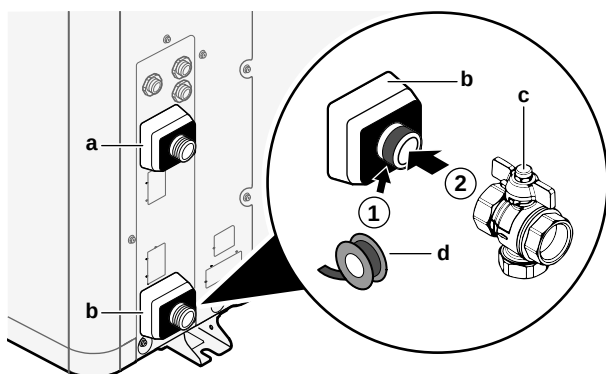
5.1.1 So schließen Sie die Wasserleitungen an



HINWEIS

Verwenden Sie **KEINE** übermäßige Kraft, wenn Sie die bauseitigen Leitungen anschließen, und stellen Sie sicher, dass die Leitung ordnungsgemäß ausgerichtet ist. Eine Verformung von Rohrleitungen kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen.

- 1 Schließen Sie das Absperrventil (mit integriertem Filter) an den Außengerät-Wassereinlass an und verwenden Sie dabei ein Gewindedichtungsmittel.



- a WASSERAUSLASS (Schraubverbindung, Stecker, 1")
- b WASSEREINLASS (Schraubverbindung, Stecker, 1")
- c Absperrventil mit integriertem Filter (geliefert als Zubehör) (2x Schraubverbindung, Stecker, 1")
- d Gewindedichtungsmittel

- 2 Schließen Sie die bauseitigen Leitungen an das Absperrventil an.
- 3 Schließen Sie die bauseitigen Leitungen an den Außengerät-Wasserauslass an.



HINWEIS

Hinweis zum Absperrventil mit integriertem Filter (geliefert als Zubehör):

- Die Installation des Ventils am Wassereinlass ist verpflichtend.
- Beachten Sie die Flussrichtung des Ventils.



HINWEIS

Installieren Sie Entlüftungsventile an allen lokalen hochgelegenen Punkten.

5.1.2 So befüllen Sie den Wasserkreislauf

Siehe Installationsanleitung des Innengeräts oder Referenzhandbuch für den Monteur.

5.1.3 So schützen Sie den Wasserkreislauf vor dem Einfrieren

Informationen zum Frostschutz

Das System kann durch Frost beschädigt werden. Um die hydraulischen Komponenten vor dem Einfrieren zu schützen, ist die Software mit speziellen Frostschutzfunktionen ausgestattet, wie dem Wasserrohr-Frostschutz und dem Ablaufschutz (siehe Referenzhandbuch für den Monteur). Hierzu zählt die Aktivierung der Pumpe bei niedrigen Temperaturen.

Bei einem Stromausfall können diese Funktionen jedoch keinen Schutz gewährleisten.

Führen Sie einen der folgenden Schritte durch, um den Wasserkreislauf vor dem Einfrieren zu schützen.

- Fügen Sie Glykol zum Wasser hinzu. Glykol senkt den Gefrierpunkt des Wassers.
- Installieren Sie Frostschutzventile. Frostschutzventile lassen das Wasser aus dem System ab, bevor es einfrieren kann. Isolieren Sie die Frostschutzventile ähnlich wie die Wasserleitungen, isolieren Sie aber NICHT die Ein- und Auslässe (Austritte) dieser Ventile.



HINWEIS

Wenn Sie Glykol zum Wasser hinzufügen, installieren Sie **KEINE** Frostschutzventile. **Mögliche Folge:** Glykol tritt aus den Frostschutz-Ventilen aus.

Frostschutz durch Glykol

Informationen zum Frostschutz durch Glykol

Das Hinzufügen von Glykol zum Wasser senkt den Gefrierpunkt des Wassers.



WARNUNG

Ethylenglykol ist giftig.



WARNUNG

Aufgrund des Vorhandenseins von Glykol ist eine Korrosion des Systems möglich. Ungehemmtes Glykol wird unter der Einwirkung von Sauerstoff säurehaltig. Durch vorhandenes Kupfer und höheren Temperaturen kann dieser Prozess noch beschleunigt werden. Das säurehaltige, ungehemmte Glykol greift Metalloberflächen an und bildet galvanische Rostelemente, die dem System ernste Schäden zufügen können. Daher sind folgende Punkte zu beachten:

- die Wasseraufbereitung ist von einer qualifizierten Wasserfachkraft durchzuführen;
- die Auswahl von Glykol mit Korrosionshemmern, um säurehaltigen Verformungen durch die Oxidation von Glykol entgegenzuwirken;
- es darf kein Glykol für Automobile verwendet werden, da ihre Korrosionshemmer nur eine begrenzte Lebensdauer aufweisen und Silikate enthalten, die das System verunreinigen oder verstopfen können;
- galvanisierte Rohre dürfen NICHT in Glykolsystemen verwendet werden, da es zu einer Abscheidung bestimmter Komponenten in dem Glykol-Korrosionshemmer kommen kann;



HINWEIS

Glykol absorbiert Wasser aus seiner Umgebung. Fügen Sie daher **KEIN** Glykol hinzu, das Luft ausgesetzt war. Wenn Sie den Glykolbehälter nicht mit der Kappe verschließen, nimmt die Konzentration von Wasser zu. Die Glykolkonzentration ist dann niedriger als angenommen. Folglich können die hydraulischen Komponenten einfrieren. Ergreifen Sie vorbeugende Maßnahmen, um so weit wie möglich zu vermeiden, dass das Glykol der Luft ausgesetzt wird.

Glykolarten

Die verwendbaren Glykolarten hängen davon ab, ob das System einen Brauchwasserspeicher umfasst oder nicht:

Wenn...	dann...
das System einen Brauchwasserspeicher umfasst	verwenden Sie nur Propylenglykol ^(a)

6 Elektroinstallation

Wenn...	dann...
das System KEINEN Brauchwasserspeicher umfasst	können Sie entweder Propylenglykol ^(a) oder Ethylenglykol verwenden

^(a) Propylenglykol einschließlich der erforderlichen Hemmstoffe, klassifiziert als Kategorie III gemäß EN1717.

Erforderliche Glykolkonzentration

Die erforderliche Glykol-Konzentration hängt von der niedrigsten zu erwartenden Außentemperatur ab und davon, ob Sie das System vor Platzen oder Einfrieren schützen möchten. Um das System vor dem Einfrieren zu schützen, ist mehr Glykol erforderlich.

Fügen Sie Glykol gemäß der folgenden Tabelle hinzu.

Niedrigste erwartete Außentemperatur	Schutz vor Platzen	Schutz vor Einfrieren
-5°C	10%	15%
-10°C	15%	25%
-15°C	20%	35%
-20°C	25%	—
-25°C	30%	—
-30°C	35%	—



INFORMATION

- Schutz vor Platzen: Das Glykol schützt die Rohrleitungen vor dem Platzen, jedoch NICHT die Flüssigkeit in den Rohrleitungen vor dem Einfrieren.
- Schutz vor Einfrieren: Das Glykol schützt die Flüssigkeit in den Rohrleitungen vor dem Einfrieren.



HINWEIS

- Die erforderliche Konzentration kann abhängig vom Glykoltyp variieren. Vergleichen Sie IMMER die Anforderungen in der Tabelle oben mit den vom Glykolhersteller angegebenen technischen Daten. Erfüllen Sie erforderlichenfalls die vom Glykolhersteller festgelegten Anforderungen.
- Die Konzentration des hinzugefügten Glykols darf 35% NIEMALS überschreiten.
- Wenn die Flüssigkeit im System gefroren ist, kann die Pumpe NICHT starten. Beachten Sie, dass die Flüssigkeit im System weiterhin einfrieren kann, wenn Sie das System nur vor dem Platzen schützen.
- Wenn innerhalb des Systems das Wasser still steht, kann es leicht einfrieren und damit das System beschädigen.

Glykol und die maximal zulässige Wassermenge

Durch das Hinzufügen von Glykol zum Wasserkreislauf verringert sich das maximal zulässige Wasservolumen des Systems. Ausführliche Informationen finden Sie im Monteur-Referenzhandbuch (Thema "So überprüfen Sie die Wassermenge und die Durchflussmenge").

Glykol-Einstellung



HINWEIS

Wenn Glykol im System vorhanden ist, muss die Einstellung [E-0D] auf 1 gesetzt sein. Wenn die Glykoleinstellung NICHT korrekt ist, kann die Flüssigkeit in der Rohrleitung einfrieren.

Frostschutz durch Frostschutzventile

Informationen zu Frostschutzventilen

Wenn dem Wasser kein Glykol zugesetzt wird, können Sie Frostschutzventile verwenden, um das Wasser aus dem System abzulassen, bevor es einfriert.

- Installieren Sie die Frostschutzventile (bauseitig zu liefern) am tiefsten Punkt der bauseitigen Rohrleitungen.
- Öffner-Ventile (im Innenbereich in der Nähe der Rohrleitungseintritts-/austrittspunkte) können verhindern, dass das gesamte Wasser der Innenrohrleitungen abgelassen wird, wenn die Frostschutzventile geöffnet werden.



HINWEIS

Wenn Frostschutzventile installiert sind, stellen Sie den Mindest-Kühlsollwert (Standard=7°C) auf mindestens 2°C über der maximalen Öffnungstemperatur des Frostschutzventils ein. Ist der Wert niedriger, können die Frostschutzventile während des Kühlbetriebs geöffnet werden.

Weitere Informationen finden Sie im Monteur-Referenzhandbuch.

5.1.4 So isolieren Sie die Wasserleitungen

Die Rohrleitungen im gesamten Wasserkreislauf MÜSSEN isoliert werden, um Kondensatbildung während des Kühlbetriebs und eine Verringerung der Heiz- und Kühlleistung zu verhindern.

Isolierung der Außenwasserleitungen



HINWEIS

Rohrleitungen Außenseite. Stellen Sie sicher, dass die Rohrleitungen der Außenseite wie beschrieben isoliert sind, um sie vor Gefahren zu schützen.

Bei Rohrleitungen an der Außenluft wird empfohlen, mindestens die in der folgenden Tabelle aufgeführte Isolationsdicke zu verwenden (mit $\lambda=0,039 \text{ W/mK}$).

Rohrlänge (m)	Minimale Isolationsdicke (mm)
<20	19
20~30	32
30~40	40
40~50	50

In anderen Fällen kann die minimale Isolationsdicke mit dem Tool Hydronic Piping Calculation berechnet werden.

Das Tool Hydronic Piping Calculation berechnet auch die maximale Hydronik-Rohrlänge vom Innengerät zum Außengerät basierend auf dem Emitter-Druckabfall oder umgekehrt.

Das Hydronic Piping Calculation ist Teil von Heating Solutions Navigator, das Sie unter <https://professional.standbyme.daikin.eu> finden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie keinen Zugang zu Heating Solutions Navigator haben.

Diese Empfehlung stellt einen guten Betrieb des Geräts sicher, aber die regionalen Vorschriften können davon abweichen und müssen befolgt werden.

6 Elektroinstallation



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR


WARNUNG

Drehlüfter. Bevor Sie das Außengerät einschalten oder Wartungsarbeiten daran durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Auslassgitter den Lüfter als Schutz vor dem sich drehenden Lüfter bedeckt. Siehe:

- "4.4 So installieren Sie das Auslassgitter" ► 8]
- "4.5 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition" ► 9]


WARNUNG

Für Stromversorgungskabel IMMER mehradrige Kabel verwenden.


VORSICHT

Schieben Sie KEINE überflüssigen Kabellängen in das Gerät.


HINWEIS

Der Abstand zwischen den Hoch- und Niederspannungskabeln sollte mindestens 50 mm betragen.

6.1 Über die elektrische Konformität

Nur für EPRA14~18D ▲ V3 ▼

Das Gerät entspricht EN/IEC 61000-3-12 (Festlegung gemäß europäischer/internationaler technischer Norm für die Grenzen von Stromberschwingungen erzeugt von an öffentlichen Niederspannungssystemen angeschlossenen Anlagen mit Eingangsströmen von >16 A und ≤75 A pro Phase).

6.2 Technische Daten von elektrischen Leitungen


HINWEIS

Wir empfehlen die Verwendung massiver (1-adriger) Drähte. Werden Litzen verwendet, die Litzen leicht verdrehen, um die Enden des Leiters zu vereinigen, um ihn direkt für die Anschlussklemme passend zu haben oder um ihn in einen runden Crimpanschluss einzusetzen. Einzelheiten sind in den "Leitlinien zum Anschließen von Elektrokabeln" in der Referenz für Installateure beschrieben.

Komponente	V3	W1
Stromversorgungskabel	MCA ^(a)	30,7 A
	Spannung	220-240 V
	Phase	1~
	Frequenz	50 Hz
	Drahtstärke	MUSS den nationalen Verkabelungsvorschriften entsprechen. 3- oder 5-adriges Kabel Drahtstärke basierend auf der Stromstärke, aber nicht weniger als 2,5 mm ²
Verbindungskabel (Innen ↔ Außen)	Spannung	220-240 V
	Drahtstärke	Verwenden Sie nur einen harmonisierten Draht mit doppelter Isolierung, der für die entsprechende Spannung geeignet ist. 4-adriges Kabel Minimum 1,5 mm ²

Komponente	V3	W1
Empfohlene bauseitige Sicherung	32 A, C-Kurve	16 A oder 20 A, C-Kurve
Fehlerstrom-Schutzschalter/ Reststrom Gerät	30 mA – MUSS den nationalen Verkabelungsvorschriften entsprechen	

^(a) MCA=Minimale Stromstärke. Die angegebenen Werte sind Maximalwerte (die genauen Werte finden Sie in den elektrischen Daten bei Kombination mit Innengeräten).

6.3 Richtlinien zum Anschließen der elektrischen Leitungen

Anzugsdrehmomente

Außengerät:

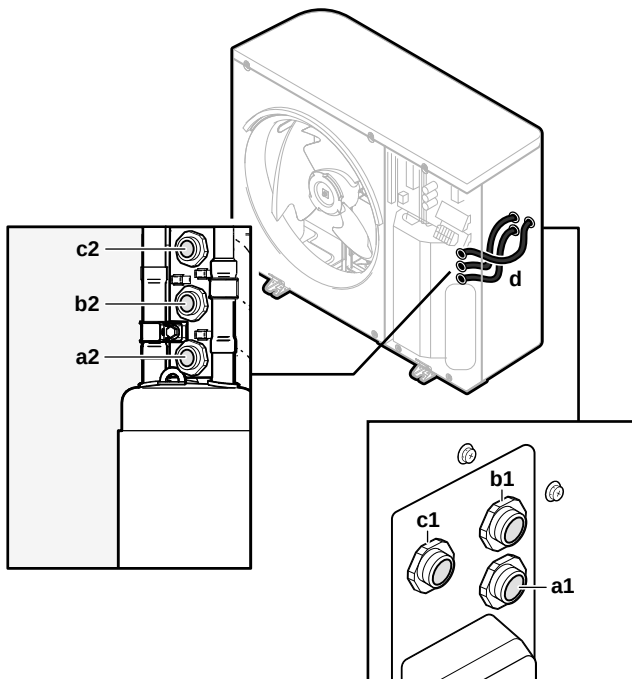
Posten	Anzugsdrehmoment (N·m)
X1M	1,47 ±10%
X2M	
M4 (Erde)	

6.4 Anschlüsse am Außengerät

Posten	Beschreibung
Stromversorgungskabel	Siehe "6.4.1 Anschluss der elektrischen Leitungen an das Außengerät" ► 13].
Verbindungskabel	
Ablaufschlauchheizelement-Kabel	
Anschluss für Energiesparfunktion (nur für V3-Modelle)	
Luft-Thermistor-Kabel	Siehe "6.4.2 So positionieren Sie den Außenluftfühler am Außengerät um" ► 16].

6.4.1 Anschluss der elektrischen Leitungen an das Außengerät

- 1 Nehmen Sie die Schaltkasten-Abdeckung ab. Siehe "4.3.1 So öffnen Sie das Außengerät" ► 8].
- 2 Führen Sie die Kabel an der Rückseite ein und führen Sie sie durch die werkseitig montierten Kabelhülsen in den Schaltkasten.



- a1+a2 Stromversorgungskabel (bauseitige Bereitstellung)
 b1+b2 Verbindungskabel (bauseitig zu liefern)
 c1+c2 (optional) Ablaufschlauchheizelement-Kabel (bauseitig zu liefern)
 d Kabelhülsen (werkseitig montiert)

3 Schließen Sie im Schaltkasten die Drähte an die entsprechenden Anschlüsse an und fixieren Sie die Kabel mit Kabelbindern. Siehe:

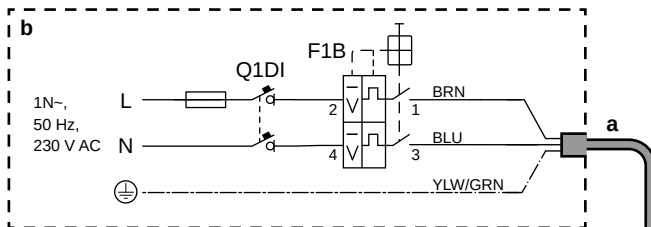
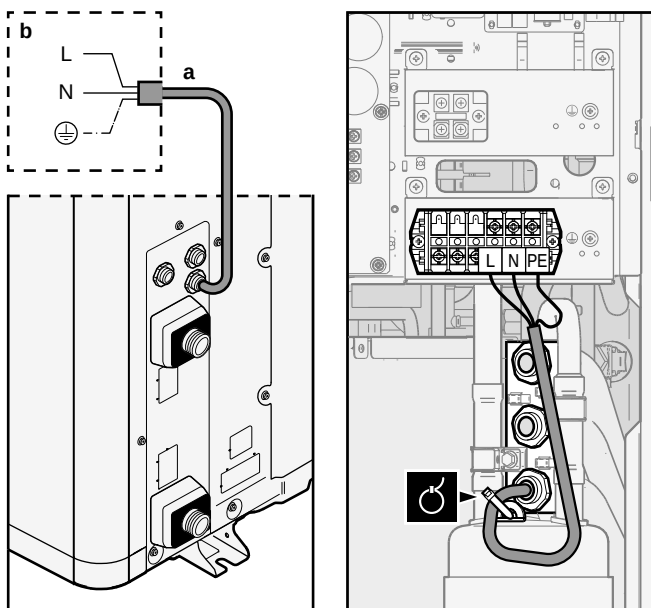
- "Im Falle von V3-Modellen" ▶ 14]
- "Im Falle von W1-Modellen" ▶ 15]

Im Falle von V3-Modellen

1 Stromversorgungskabel:

- Führen Sie das Kabel durch das Gehäuse.
- Schließen Sie die Kabel an die Klemmenleiste an.
- Fixieren Sie das Kabel mit einem Kabelbinder.

	Kabel: 1N+GND
	Maximaler Betriebsstrom: Siehe Typenschild am Gerät.

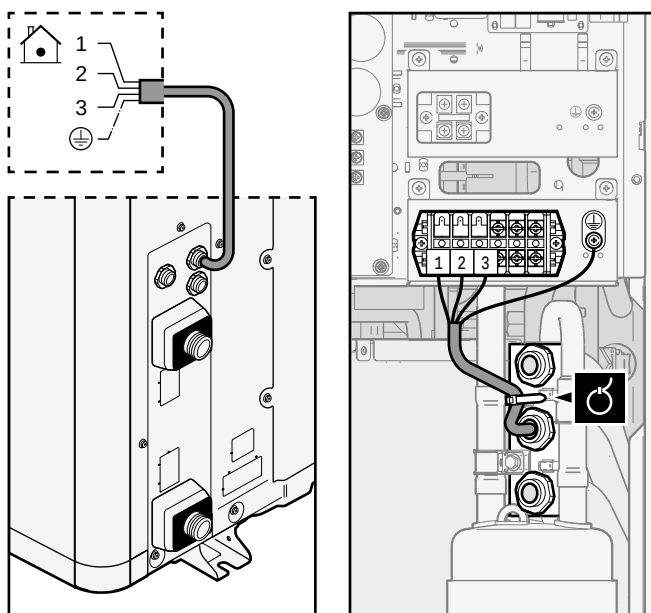


- a Stromversorgungskabel (bauseitige Bereitstellung)
 b Bauseitige Verkabelung
 F1B Überstromsicherung (bauseitig zu liefern). Empfohlene
 Sicherung: 2-polig, Sicherung mit 32 A, C-Kurve.
 Q1DI Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) (bauseitig zu liefern)

2 Verbindungskabel (Innen ↔ Außen):

- Führen Sie das Kabel durch das Gehäuse.
- Schließen Sie die Drähte an die Klemmenleiste (stellen Sie sicher, dass die Zahlen mit den Zahlen am Innengerät übereinstimmen) und die Erdungsschraube an.
- Fixieren Sie das Kabel mit einem Kabelbinder.

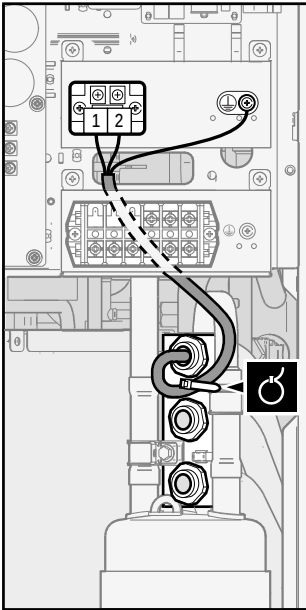
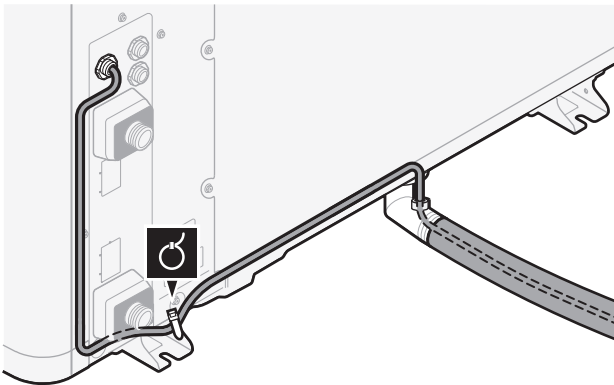
	Kabel: (3+GND)×1,5 mm²
	—



3 (optional) Ablaufschlauchheizelement-Kabel:

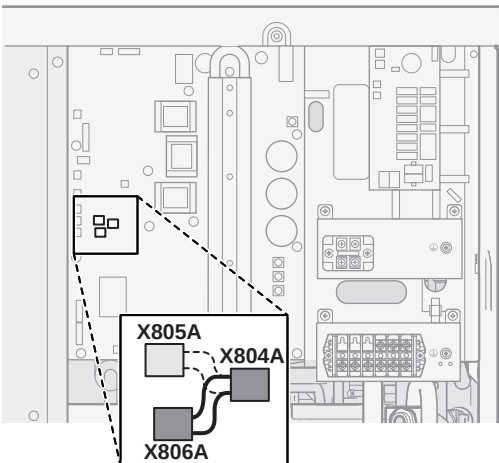
- Stellen Sie sicher, dass das Heizelement des Ablaufschlauchheizelements vollständig im Ablaufschlauch verläuft.
- Führen Sie das Kabel durch das Gehäuse.
- Schließen Sie die Kabel an die Klemmenleiste und die Erdungsschraube an.
- Fixieren Sie das Kabel mit Kabelbindern.

	Kabel: (2+GND)×0,75 mm². Die Verkabelung muss doppelt isoliert sein.
	Maximal zulässige Leistung für das Ablaufschlauch-Heizelement = 115 W (0,5 A)
	—



4 (optional) Stromsparfunktion: Wenn Sie die Stromsparfunktion verwenden möchten:

- Trennen Sie X804A von X805A.
- Schließen Sie X804A an X806A an.



INFORMATION

Stromsparfunktion. Die Stromsparfunktion gilt nur für V3-Modelle. Ausführliche Informationen zur Stromsparfunktion ([9.F] oder Überblick bauseitige Einstellung [E-08]) finden Sie im Referenzhandbuch für den Monteur.

Im Falle von W1-Modellen

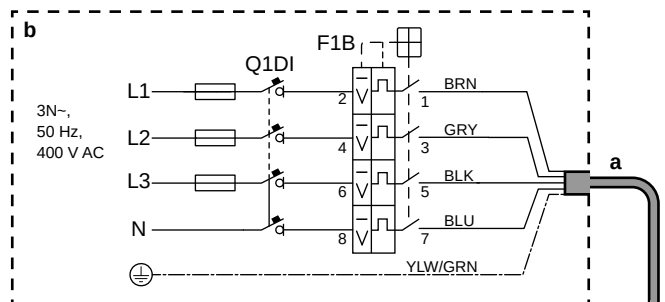
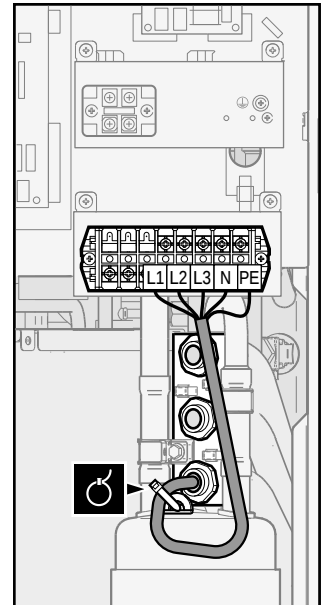
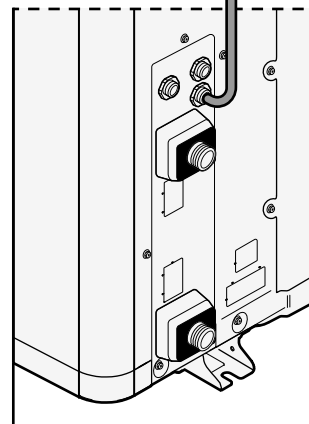
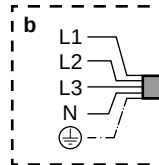
1 Stromversorgungskabel:

- Führen Sie das Kabel durch das Gehäuse.
- Schließen Sie die Kabel an die Klemmenleiste an.
- Fixieren Sie das Kabel mit einem Kabelbinder.



Kabel: 3N+GND

Maximaler Betriebsstrom: Siehe Typenschild am Gerät.



a Stromversorgungskabel (bauseitige Bereitstellung)

b Bauseitige Verkabelung

F1B Überstromsicherung (bauseitig zu liefern). Empfohlene Sicherung: 4-polig, Sicherung mit 16 A oder 20 A, C-Kurve.

Q1DI Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) (bauseitig zu liefern)

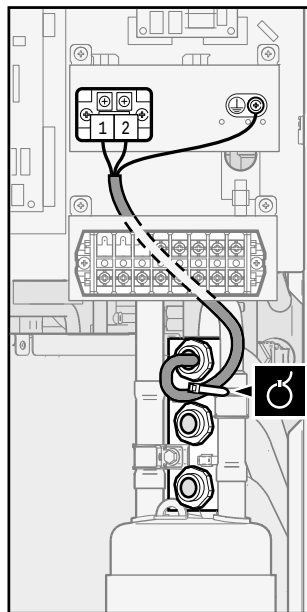
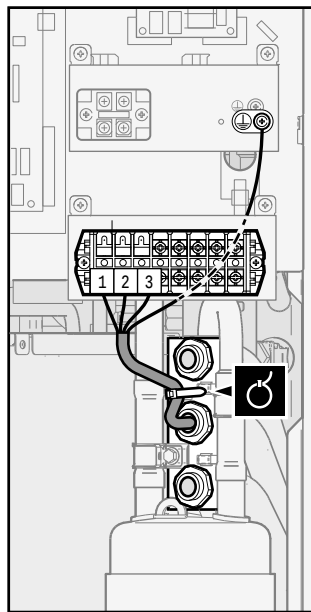
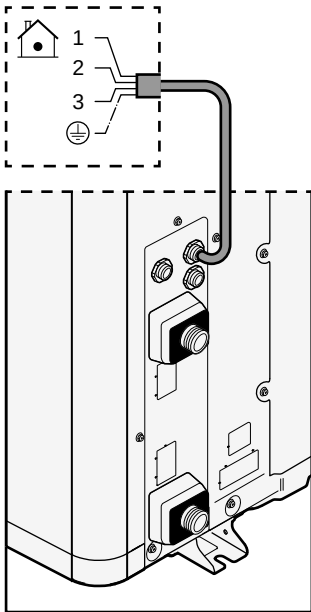
2 Verbindungskabel (Innen ↔ Außen):

- Führen Sie das Kabel durch das Gehäuse.
- Schließen Sie die Drähte an die Klemmenleiste (stellen Sie sicher, dass die Zahlen mit den Zahlen am Innengerät übereinstimmen) und die Erdungsschraube an.
- Fixieren Sie das Kabel mit einem Kabelbinder.



Kabel: (3+GND)×1,5 mm²

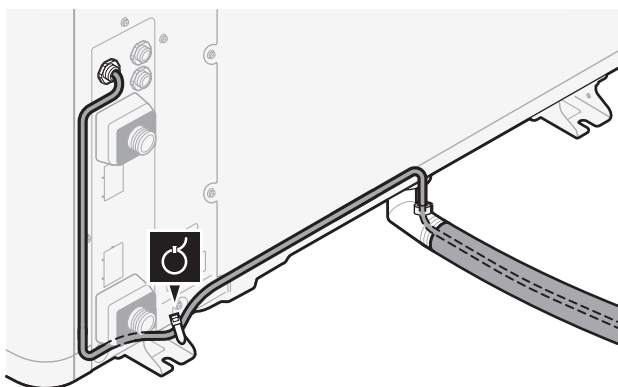




3 (optional) Ablaufschlauchheizelement-Kabel:

- Stellen Sie sicher, dass das Heizelement des Ablaufschlauchheizelements vollständig im Ablaufschlauch verläuft.
- Führen Sie das Kabel durch das Gehäuse.
- Schließen Sie die Kabel an die Klemmenleiste und die Erdungsschraube an.
- Fixieren Sie das Kabel mit Kabelbindern.

	Kabel: (2+GND)×0,75 mm ² . Die Verkabelung muss doppelt isoliert sein.
	Maximal zulässige Leistung für das Ablaufschlauch-Heizelement = 115 W (0,5 A)
	—

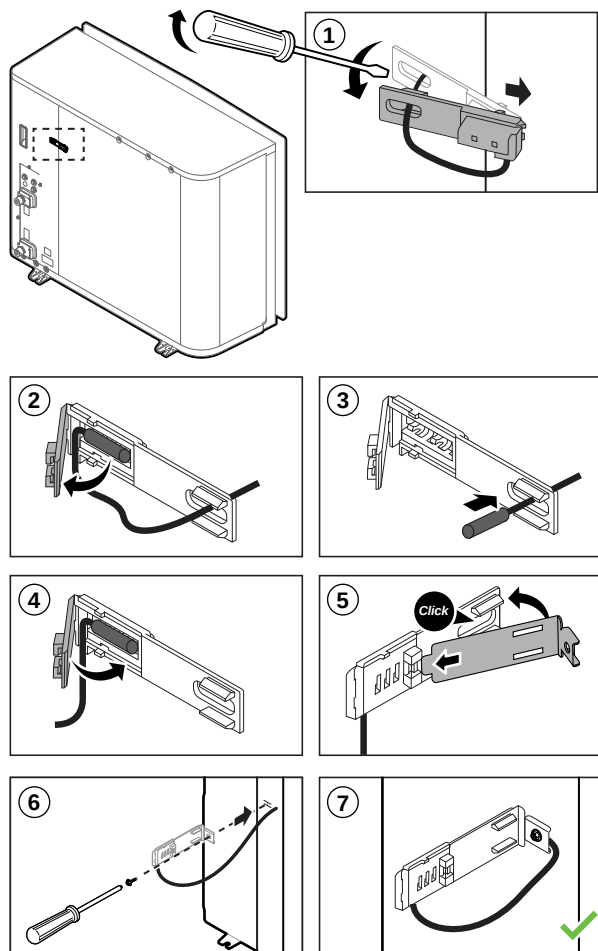


6.4.2 So positionieren Sie den Außenluftfühler am Außengerät um

Dieses Verfahren ist nur in Bereichen mit niedrigen Umgebungstemperaturen notwendig.

Erforderliches Zubehör (mit der Einheit mitgeliefert):

	Thermistorbefestigung.
--	------------------------



7 Inbetriebnahme des Außengeräts

Informationen zur Konfiguration und zur Inbetriebnahme des Systems finden Sie im Installationshandbuch des Innengeräts.



WARNUNG

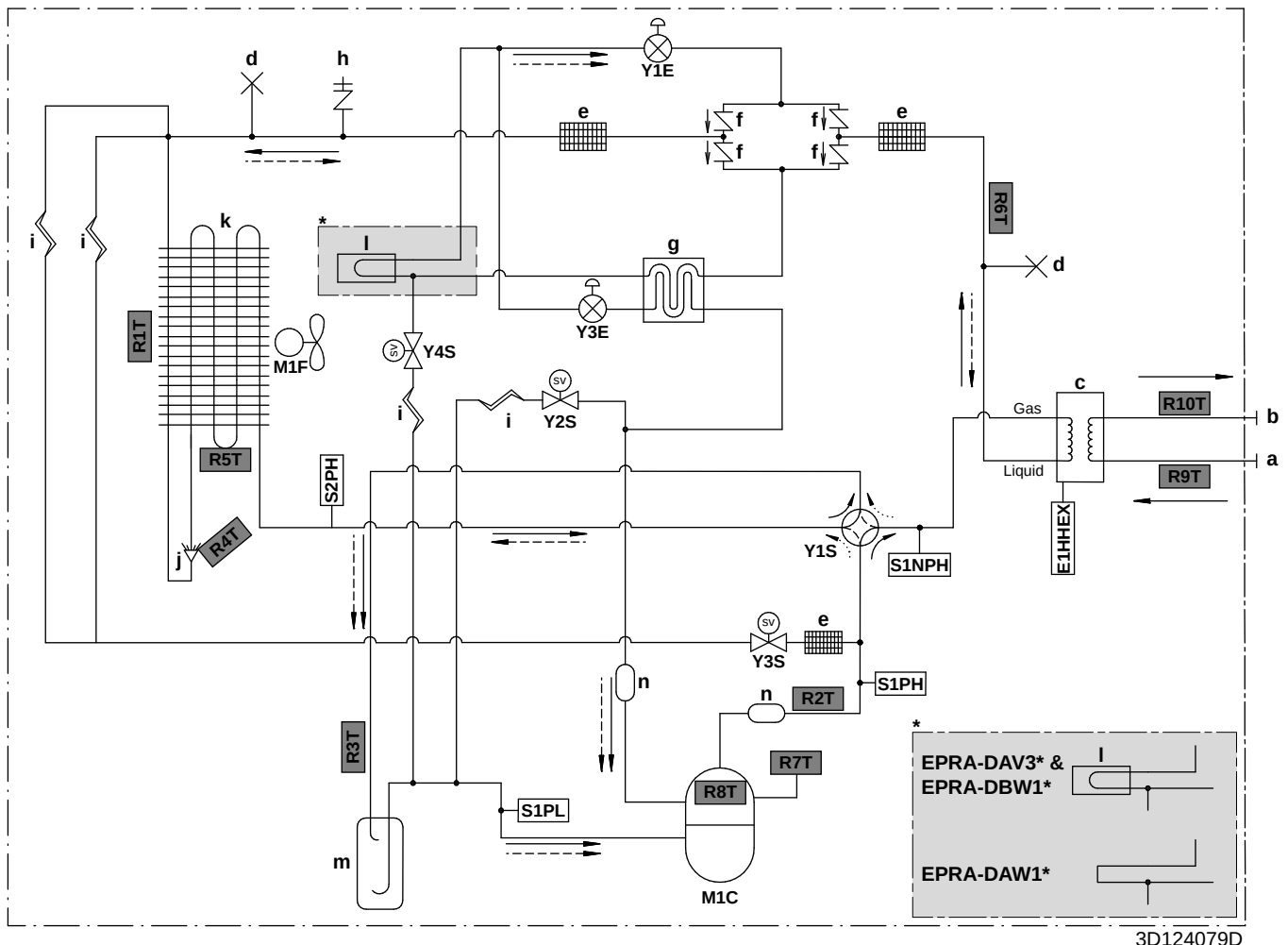
Drehlüfter. Bevor Sie das Außengerät einschalten oder Wartungsarbeiten daran durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie das Auslassgitter den Lüfter als Schutz vor dem sich drehenden Lüfter bedeckt. Siehe:

- ["4.4 So installieren Sie das Auslassgitter" \[p. 8\]](#)
- ["4.5 So entfernen Sie das Auslassgitter und stellen das Gitter in die Sicherheitsposition" \[p. 9\]](#)

8 Technische Daten

Ein Teil der aktuellen technischen Daten ist auf der regionalen Daikin-Website verfügbar (öffentlich zugänglich). Die vollständigen technischen Daten sind über das Daikin Business Portal verfügbar (Authentifizierung erforderlich).

8.1 Rohrleitungsplan: Außengerät



3D124079D

- Gas** Gas
Liquid Flüssigkeit
- a** Wassereinlass (Schraubanschluss, Stecker, 1")
b Wasserauslass (Schraubanschluss, Stecker, 1")
c Plattenwärmetauscher
d Klemmrohr
e Kältemittelfilter
f Ein-Wege-Ventil
g Luftvorwärmer-Wärmetauscher
h Wartungsanschluss 5/16" Bördelanschluss
i Kapillarrohr
j Verteiler
k Luft-Wärmetauscher
l Plattenkühlung
m Akkumulator
n Dämpfer
- E1HHEX** Plattenwärmetauscherheizung
M1C Verdichter
M1F Ventilatormotor
S1PH Hochdruckschalter (5,6 MPa)
S2PH Hochdruckschalter (4,17 MPa)
S1PL Niederdruckschalter
S1NPH Hochdrucksensor
Y1E Elektronisches Expansionsventil (Haupt)
Y3E Elektronisches Expansionsventil (Einspritzung)
Y1S Magnetventil (4-Wege-Ventil)
Y2S Magnetventil (Niederdruck-Bypass)
Y3S Magnetventil (Heizgas-Bypass)
Y4S Magnetventil (Flüssigkeitseinspritzung)

- Thermistoren:**
R1T Außenluft
R2T Verdichterauslass
R3T Verdichteransaugung
R4T Luft-Wärmetauscher, Verteiler
R5T Luft-Wärmetauscher, Mitte
R6T Flüssiges Kältemittel
R7T Verdichtergehäuse
R8T Verdichteranschluss
R9T Rücklauf
R10T Vorlauf

- Kältemittelfluss:**
→ Heizen
--> Kühlung

8.2 Elektroschaltplan: Außengerät

Der Elektroschaltplan gehört zum Lieferumfang der Einheit und befindet sich auf der Innenseite der Schaltschrank-Abdeckung.

Englisch	Übersetzung
Electronic component assembly	Baugruppe Elektronikkomponenten
Front side view	Ansicht von vorne
Indoor	Innen
OFF	AUS
ON	EIN
Outdoor	Außen
Position of compressor terminal	Position der Verdichter клемme
Position of elements	Position der Elemente
Rear side view	Ansicht von hinten
Right side view	(nur für EPRA-DAW1*-Modelle) Ansicht von rechts
See note ***	Siehe Anmerkung ***

Hinweise:

1	Symbole:
	L Stromführend
	N Neutraleiter
	 Schutzleiter
	 Fremdspannungsarme Funktionserdung
	 Bauseitige Verkabelung
	== Option
	 Anschlussleiste
	 Klemme
	 Stecker
	 Anschluss
2	Farben:
	BLK Schwarz
	RED Rot
	BLU Blau
	WHT Weiß
	GRN Grün
	YLW Gelb
	PNK Pink
	ORG Orange
	GRY Grau
	BRN Braun
3	Dieser Schaltplan gilt nur für das Außengerät.
4	Schließen Sie beim Betrieb nicht die Schutzeinrichtungen S1PH, S2PH und S1PL kurz.
5	- Im Falle der Modelle EPRA-DAV3* und EPRA-DAW1*: Die Anschlussverkabelung an X6A, X41A und X2M ist in der Kombinationstabelle und im Optionshandbuch beschrieben. - Im Fall des Modells EPRA-DBW1*: Die Anschlussverkabelung an X41A und X2M ist in der Kombinationstabelle und im Optionshandbuch beschrieben.

6	- Im Falle der Modelle EPRA-DAV3* und EPRA-DAW1*: Die Werkseinstellung für alle Schalter ist AUS. Ändern Sie nicht die Einstellung des Wahlschalters (DS1). - Im Fall des Modells EPRA-DBW1*: Die Werkseinstellung für DIP-Schalter DS1.1 ist AUS.
7	(nur für EPRA-DAW1*-Modelle) Der Ferritkern Z8C besteht aus 2 separaten Kernteilen.

Legende im Falle von EPRA-DAV3*-Modellen:

A1P	Platine (Haupt)
A2P	Platine (Entstörfilter)
A3P	Platine (Kriechstrom)
A4P	Platine (ACS)
A5P	Platine (Blinken)
BS1~BS4 (A1P)	Druckknopfschalter
C1~C4 (A1P, A2P)	Kondensator
DS1 (A1P)	DIP-Schalter
E1H	Ablaufschlauchheizelement (bauseitig zu liefern)
E1HHEX~E3HHEX	Platten-Wärmetauscher-Heizungen
F1U	Bauseitige Sicherung (bauseitig zu liefern)
F1U~F4U (A2P)	Sicherung
F6U (A1P)	Sicherung (T 5,0 A/250 V)
H1P~H7P (A1P)	Leuchtdiode (Wartungsmonitor ist orange)
HAP (A1P)	LED (Wartungsmonitor ist grün)
K1R (A1P)	Magnetrelais (Y1S)
K1R (A4P)	Magnetrelais (E1HHEX~E3HHEX)
K2R (A1P)	Magnetrelais (Y2S)
K2R (A4P)	Magnetrelais (E1H)
K3R (A1P)	Magnetrelais (Y3S)
K4R (A1P)	Magnetrelais (E1HC)
K10R (A1P)	Magnetrelais
K11M (A1P)	Magnetischer Kontaktgeber
K13R~K15R (A1P, A2P)	Magnetrelais
L1R~L3R (A1P)	Drosselspule
M1C	Verdichtermotor
M1F	Lüftermotor
PS (A1P)	Stromversorgung für Schaltkreis
Q1DI	Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) (bauseitig zu liefern)
R1~R5 (A1P, A2P)	Widerstand
R1T	Thermistor (Außenluft)
R2T	Thermistor (Verdichterauslass)
R3T	Thermistor (Saugverdichter)
R4T	Thermistor (Luftwärmetauscher, Verteiler)
R5T	Thermistor (Luftwärmetauscher Mitte)
R6T	Thermistor (Kältemittel, flüssig)
R7T	Thermistor (Verdichterummantelung)
R8T	Thermistor (Verdichteranschluss)
R9T	Thermistor (Eintrittswasser)
R10T	Thermistor (Austrittswasser)
R11T	Thermistor (Rippe)
RC (A2P)	Signalempfänger-Schaltkreis
S1NPH	Hochdrucksensor

8 Technische Daten

S1PH, S2PH	Hochdruckschalter
S1PL	Niederdruckschalter
T1A	Stromwandler
TC (A2P)	Signalübertragungs-Schaltkreis
V1D~V4D (A1P)	Diode
V1R (A1P)	IGBT-Stromversorgungsmodul
V2R (A1P)	Diodenmodul
V1T~V3T (A1P)	Bipolartransistor mit isoliertem Gate (IGBT)
X1M, X2M	Anschlussleiste
Y1E	Elektronisches Expansionsventil (Haupt)
Y3E	Elektronisches Expansionsventil (Einspritzung)
Y1S	Magnetventil (4-Wege-Ventil)
Y2S	Magnetventil (Niederdruck-Bypass)
Y3S	Magnetventil (Heißgas-Bypass)
Y4S	Magnetventil (Flüssigkeitseinspritzung)
Z1C~Z11C	Entstörfilter (Ferritkern)
Z1F~Z6F (A1P, A2P)	Entstörfilter

Legende im Falle von EPRA-DAW1*-Modellen:

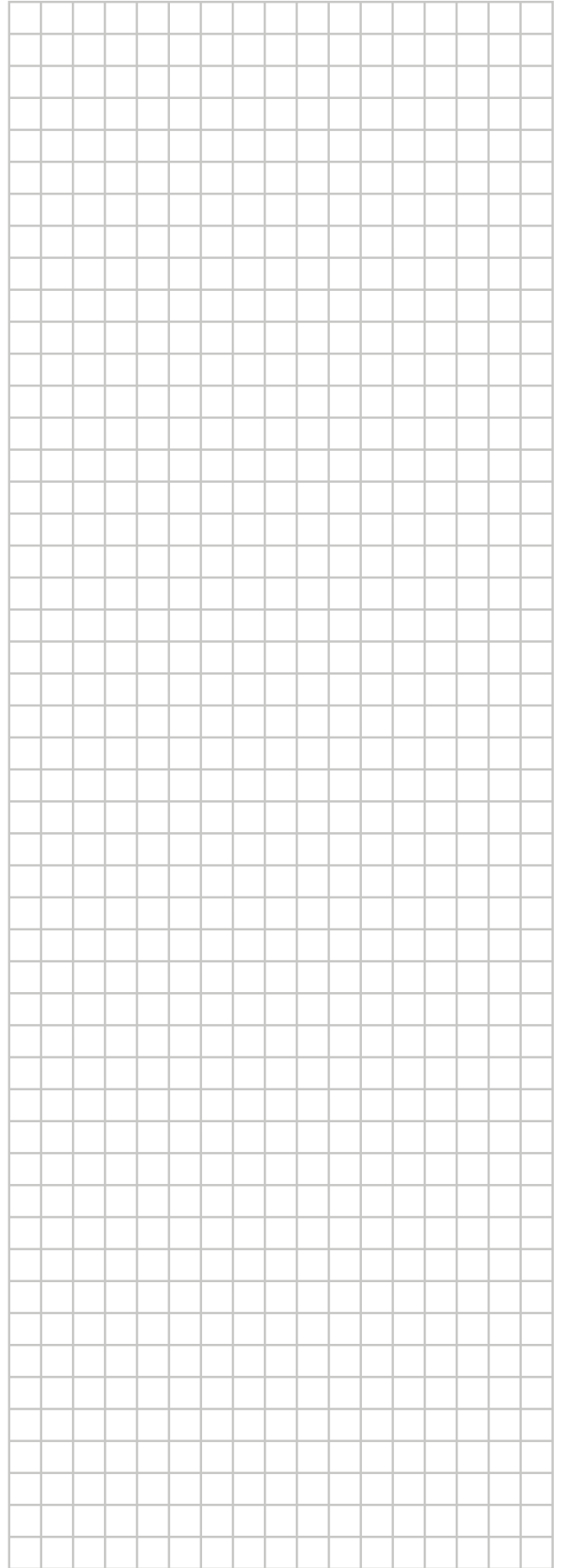
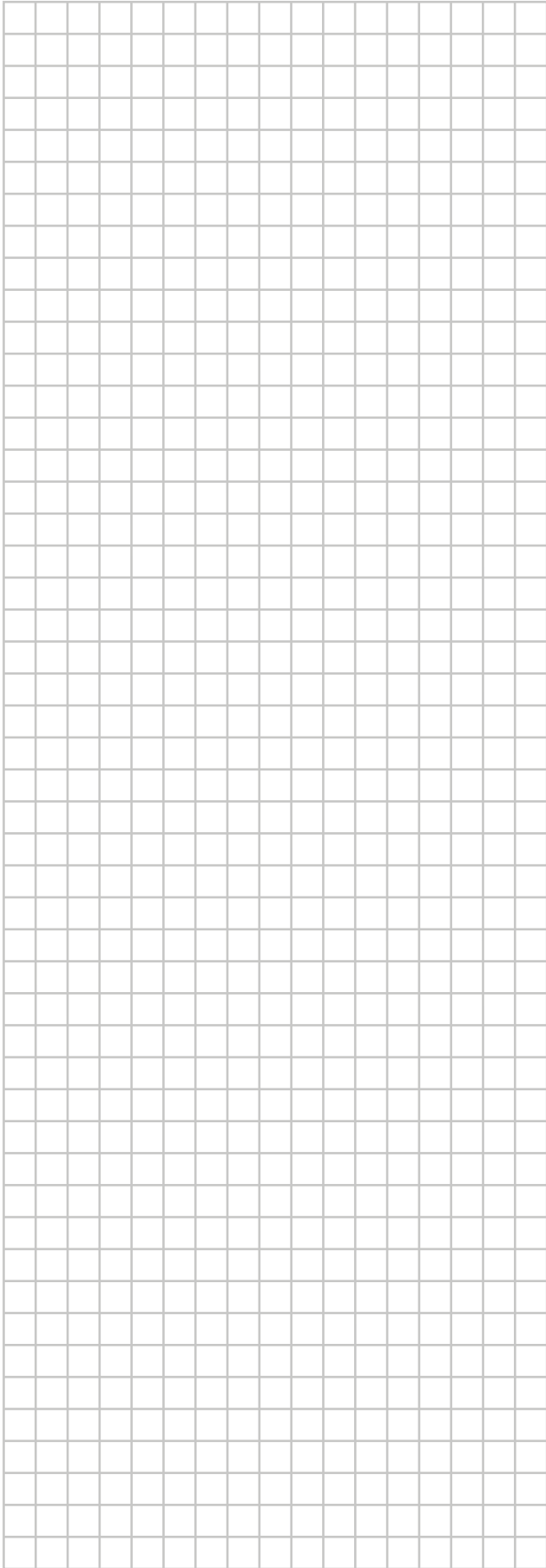
A1P	Platine (Haupt)
A2P	Platine (Entstörfilter)
A3P	Platine (Kriechstrom)
A4P	Platine (ACS)
A5P	Platine (Inverter)
BS1~BS4 (A1P)	Druckknopfschalter
C1~C3 (A2P)	Kondensator
DS1 (A1P)	DIP-Schalter
E1H	Ablaufschlauchheizelement (bauseitig zu liefern)
E1HHEX	Platten-Wärmetauscher-Heizung
F1U	Bauseitige Sicherung (bauseitig zu liefern)
F1U~F7U (A1P, A2P)	Sicherung
H1P~H7P (A1P)	Leuchtdiode (Wartungsmonitor ist orange)
HAP (A1P, A2P)	LED (Wartungsmonitor ist grün)
K1R (A1P)	Magnetrelais (Y1S)
K1R (A2P)	Magnetrelais
K1R (A4P)	Magnetrelais (E1HHEX)
K2R (A1P)	Magnetrelais (Y2S)
K2R (A4P)	Magnetrelais (E1H)
K3R (A1P)	Magnetrelais (Y3S)
K4R (A1P)	Magnetrelais (E1HC)
K2M, K11M (A2P)	Magnetischer Kontaktgeber
L1R~L4R	Drosselspule
M1C	Verdichtermotor
M1F	Lüftermotor
PS (A2P)	Stromversorgung für Schaltkreis
Q1DI	Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) (bauseitig zu liefern)
R1, R2 (A2P)	Widerstand
R1T	Thermistor (Außenluft)
R2T	Thermistor (Verdichterauslass)
R3T	Thermistor (Saugverdichter)
R4T	Thermistor (Luftwärmetauscher, Verteiler)
R5T	Thermistor (Luftwärmetauscher Mitte)
R6T	Thermistor (Kältemittel, flüssig)

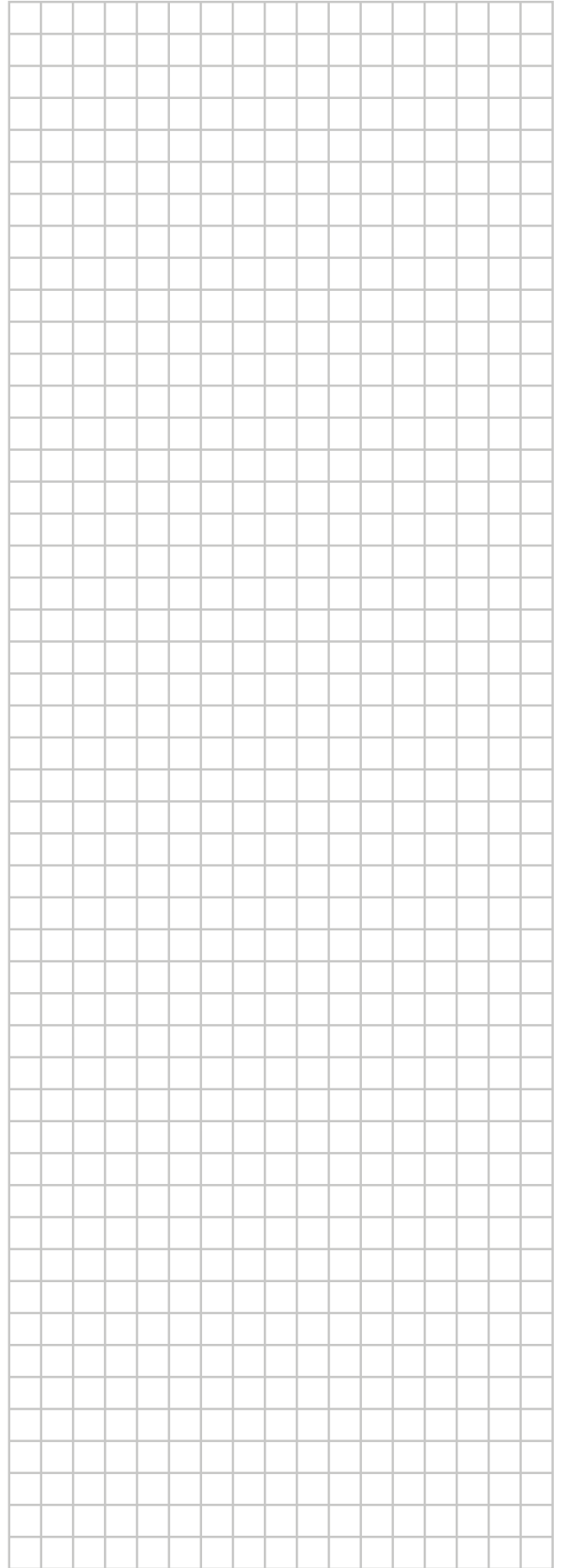
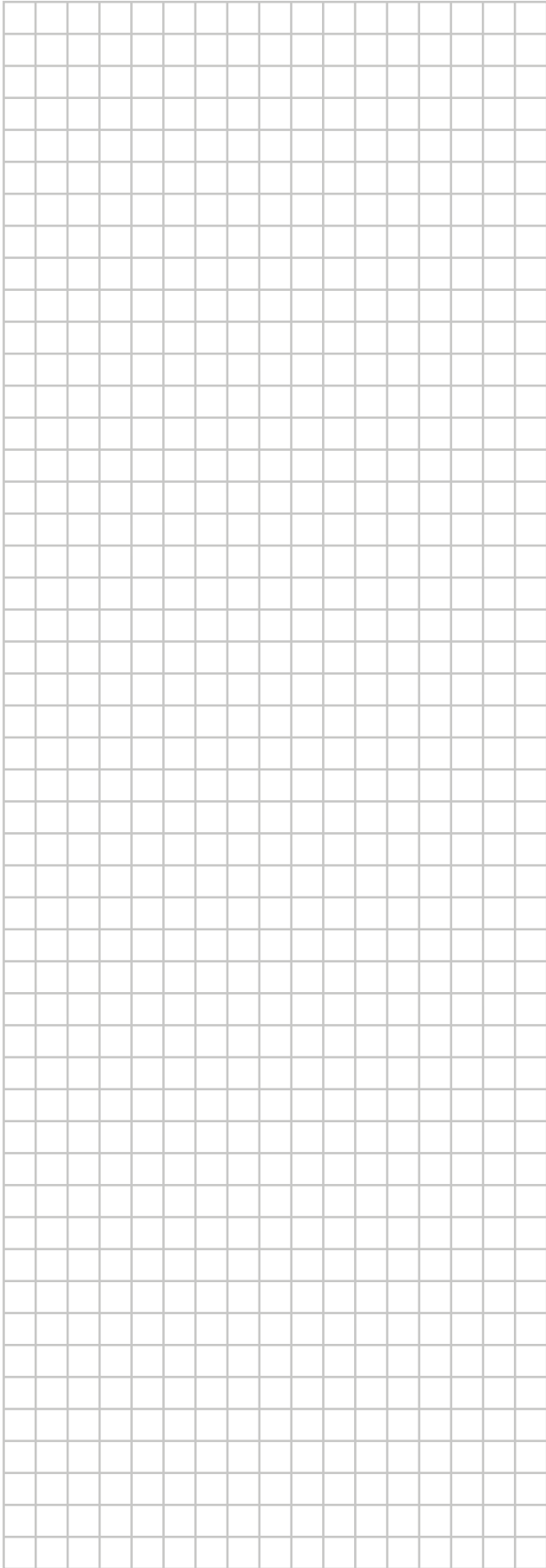
R7T	Thermistor (Verdichterummantelung)
R8T	Thermistor (Verdichteranschluss)
R9T	Thermistor (Eintrittswasser)
R10T	Thermistor (Austrittswasser)
R11T	Thermistor (Rippe)
S1NPH	Hochdrucksensor
S1PH, S2PH	Hochdruckschalter
S1PL	Niederdruckschalter
T1A	Stromwandler
V1R, V2R (A2P)	IGBT-Stromversorgungsmodul
V3R (A2P)	Diodenmodul
X1M, X2M	Anschlussleiste
Y1E	Elektronisches Expansionsventil (Haupt)
Y3E	Elektronisches Expansionsventil (Einspritzung)
Y1S	Magnetventil (4-Wege-Ventil)
Y2S	Magnetventil (Niederdruck-Bypass)
Y3S	Magnetventil (Heißgas-Bypass)
Y4S	Magnetventil (Flüssigkeitseinspritzung)
Z1C~Z10C	Entstörfilter (Ferritkern)
Z1F~Z4F (A1P, A3P)	Entstörfilter

Legende im Falle von EPRA-DBW1*-Modellen:

A1P	Platine (Haupt)
A2P	Platine (Entstörfilter)
A3P	Platine (Kriechstrom)
A4P	Platine (ACS)
BS1~BS3 (A1P)	Druckknopfschalter
C1~C619 (A1P)	Kondensator
DS1 (A1P)	DIP-Schalter
E1H	Ablaufschlauchheizelement (bauseitig zu liefern)
E1HHEX	Platten-Wärmetauscher-Heizung
F1	Bauseitige Sicherung (bauseitig zu liefern)
F1U, F3U (A2P)	Sicherung (T 6,3 A/250 V)
F4U, F5U (A2P)	Sicherung (T 30 A / 500 V)
F7U (A1P)	Sicherung (T 5,0 A/250 V)
HAP (A1P)	LED (Wartungsmonitor ist grün)
K1R (A4P)	Magnetrelais (E1HHEX)
K2R (A1P)	Magnetrelais (Y2S)
K2R (A4P)	Magnetrelais (E1H)
K3R (A1P)	Magnetrelais (Y3S)
K4R (A1P)	Magnetrelais (Y1S)
K10R~K84R (A1P)	Magnetrelais
K1M, K2M (A1P)	Magnetischer Kontaktgeber
L3R~L6R (A1P)	Drosselspule
M1C	Verdichtermotor
M1F	Lüftermotor
PS (A1P)	Stromversorgung für Schaltkreis
Q1DI	Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA) (bauseitig zu liefern)
R2~R807 (A1P)	Widerstand
R1T	Thermistor (Außenluft)
R2T	Thermistor (Verdichterauslass)
R3T	Thermistor (Saugverdichter)
R4T	Thermistor (Luftwärmetauscher, Verteiler)

R5T	Thermistor (Luftwärmetauscher Mitte)
R6T	Thermistor (Kältemittel, flüssig)
R7T	Thermistor (Verdichterummantelung)
R8T	Thermistor (Verdichteranschluss)
R9T	Thermistor (Eintrittswasser)
R10T	Thermistor (Austrittswasser)
R11T	Thermistor (Rippe)
RC (A1P)	Signalempfänger-Schaltkreis
S1NPH	Hochdrucksensor
S1PH, S2PH	Hochdruckschalter
S1PL	Niederdruckschalter
SEG* (A1P)	7-Segment-Anzeige
T1A	Stromwandler
TC (A1P)	Signalübertragungs-Schaltkreis
V1D~V3D (A1P)	Diode
V1R, V2R (A1P)	Diodenmodul
V3R~V5R (A1P)	IGBT-Stromversorgungsmodul
X1M, X2M	Anschlussleiste
Y1E	Elektronisches Expansionsventil (Hauptleitung – Schwarz)
Y3E	Elektronisches Expansionsventil (Einspritzung – Blau)
Y1S	Magnetventil (4-Wege-Ventil)
Y2S	Magnetventil (Niederdruck-Bypass)
Y3S	Magnetventil (Heißgas-Bypass)
Y4S	Magnetventil (Flüssigkeitseinspritzung)
Z1C~Z11C	Entstörfilter (Ferritkern)
Z1F~Z5F (A1P, A2P)	Entstörfilter





ERC



4P586100-1 F 0000000

Copyright 2019 Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4P586100-1F 2023.02